

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

42. Woche
20. Oktober 2006

Bauarbeiten in der Friedensstraße

Ab Montag, 16.10.2006 werden in der Friedensstraße von der Fa. Sax & Klee bis zur Spitalstraße Bauarbeiten durchgeführt. In diesem Abschnitt müssen Arbeiten an der Trinkwasserleitung durchgeführt werden und die Hausanschlüsse mit den dazugehörigen Leitungen werden erneuert.

Die Arbeiten werden bis ca. Ende November andauern.

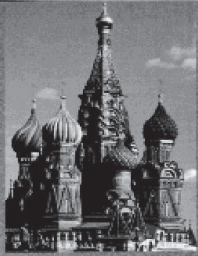
Wir bitten die Anwohner um Verständnis.

Bauarbeiten in der Peter-Böhm-Straße zwischen Rudolf-Wild-Straße und Kirchheimer Straße

Ab Montag, 23.10.2006 beginnt die Fa. Carsten Grimmig mit Bauarbeiten in der Peter-Böhm-Straße mit Arbeiten an der Trinkwasserversorgung, Arbeiten am bestehenden Kanal und dem anschließenden Straßenbau. In einem Teilabschnitt werden außerdem die Hausanschlüsse der Trinkwasserleitung erneuert.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis, bis die Baustelle Mitte Dezember abgeschlossen ist.

Stadt Eppelheim – Bauamt -



Serenaden Chor St. Petersburg

Gemischter Chor
Leitung: Olga Zaharova

**27. Oktober 2006,
19 Uhr**

**Rudolf-Wild-Halle
Kulturzentrum Eppelheim**

**A.G.V. Eintracht-Golden Sun Singers
Frauenkantorei Eppelheim
Der Eintritt ist frei! Um Spenden wird gebeten!**

Eppelheimer Konzertabend

Podium für junge Künstler
Werke von Mozart, Beethoven, Rutter und anderen

- Christiane Karg Sopran
- Magdalena Müllerperth Piano
- Tabea Kalb Violine
- Young Vocals Kammerchor
- Kurpfälzer Kammerorchester

**Sonntag, 22.10.2006, 17 Uhr
Christkönigkirche Eppelheim**

Rudolf-Wild-Straße 51, Eppelheim
Veranstalter: Leonie-Wild-Stiftung

Eintritt: 10,- Euro (erm. 5,- Euro)
Vorverkauf: Rathaus Eppelheim, Eppelheimer Buchladen, an allenbekanntesten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

.....Bitte vormerken!.....Bitte vormerken!.....Bitte vormerken!.....Bitte vormerken!.....

**Bürgerversammlung und Tag der offenen Tür im Rathaus
am Samstag, 18. November 2006**

Notdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

**Zahnärztlicher Notfalldienst in der
Universitätsklinik HD (Kopfkl.)**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:**Freitag, 20.10.**

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61,
Kirchheim, Tel. 06221 785258

Samstag, 21.10.

Bären Apotheke, Marktstr. 54,
Pfaffengrund, Tel. 06221 775090

Sonntag, 22.10.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 06221 21784

Montag, 23.10.

Rhein-Neckar Apotheke, Hauptstr. 137,
Eph., Tel. 06221 764854

Dienstag, 24.10.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,
Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

Mittwoch, 25.10.

Czerny Apotheke, Bergheimer Str. 140,
HD, Tel. 06221 24662

Donnerstag, 26.10.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,
Handschuhsheim, Tel. 06221 480800

Amtliche Bekanntmachungen**Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 10. Oktober 2006
Veröffentlichung der Beschlüsse****Städtebauliches Konzept Bereich Dr.- Eckener- Straße**

Bei 12 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen stimmte der Gemeinderat dem städtebaulichen Konzept Dr.- Eckener – Straße vom 08.09.2006 zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, beim Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim die Änderung des Flächennutzungsplanes auf Grundlage des oben angegebenen städtebaulichen Konzeptes zu beantragen.

Jahresrechnung 2005

Dem Gemeinderat wurde gemäß § 95 Abs. 2 GemO die Jahresrechnung 2005 zur Feststellung der Ergebnisse vorgelegt.

Die Jahresrechnung 2005 wurde wie folgt festgestellt und verabschiedet:

a) Verwaltungshaushalt

Das Einnahme- und Ausgabesoll beträgt	23.256.583,59 EURO
Im Einnahmesoll ist eine Zuführung von vom Vermögenshaushalt enthalten .	993.923,29 EURO

b) Vermögenshaushalt

Das Einnahme- und Ausgabesoll beträgt	2.453.679,49 EURO
Darin ist die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage mit und die Zuführung an die allgemeine Rücklage mit enthalten.	0,00 EURO 40.637,31 EURO

c) Vermögensrechnung

Anlagevermögen	69.011.280,24 EURO
Schulden	1.439.818,83 EURO
Deckungskapital	67.571.461,41 EURO

d) Haushaltsreste

Der Bildung von Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt von wird zugestimmt.	468.000,00 EURO
--	-----------------

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Gegenstimmen: 4 Enthaltung: 5

Dagegen gestimmt haben:

Stadträtin Balling-Gündling, Stadträtin Moreira da Silva, Stadtrat Gramm, Stadtrat Unglaube

Dacherneuerung Dr. – Emil-König-Straße

Die Arbeiten zur Dacherneuerung in der Dr. Emil-König-Str. 1 wurden an die Firma Sommer zum Angebotspreis von 30.932,15 Euro vergeben.

Der überplanmäßigen Ausgabe von 10.932,15 Euro wurde zugestimmt.

Dieser Beschluss erging einstimmig.

Information zu den Lohnsteuerkarten 2007

Die Lohnsteuerkarten 2007 werden bis zum 22.10.06 an die Empfänger zugestellt. Sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarte nicht erhalten haben, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Tel. Nr. 794-139 oder 794-135

Auch bitten wir Sie die Einträge (Steuerklasse etc.) zu überprüfen und gegebenenfalls bis Ende des Jahres 2006 berichtigen zu lassen.

Wir weisen darauf hin, dass Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben nicht mehr auf Ihrer Lohnsteuerkarte berücksichtigt wurden. Unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Schule, Studium, Ausbildung) kann Ihr Kind auf Antrag beim Finanzamt auf Ihrer Lohnsteuerkarte nachgetragen werden.

Bitte beachten Sie auch das Ihrer Lohnsteuerkarte beigefügte Merkblatt**„Hinweise zur Lohnsteuerkarte 2007“****Achtung: Das Finanzamt ist umgezogen**

Neue Anschrift: Maaßstr. 32, 69123 Heidelberg, Tel. 06221/7365-0

Beschluss des Gemeinderates vom 10. Oktober 2006 über die Feststellung der Ergebnisse der Jahresrechnung der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2005 gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der

Fassung vom 24.07.2000, GBl. S. 581 berichtigt S. 698

Die Jahresrechnung 2005 wird wie folgt festgestellt:**a) Verwaltungshaushalt**

Das Einnahme- und Ausgabesoll beträgt	23.256.583,59 Euro
Im Einnahmesoll ist eine Zuführung von vom Vermögenshaushalt enthalten.	993.923,29 Euro

b) Vermögenshaushalt

Das Einnahme- und Ausgabesoll beträgt	2.453.679,49 Euro
Darin ist die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage mit und die Zuführung an die allgemeine Rücklage mit	0,00 Euro

enthalten.	40.637,31 Euro
------------	----------------

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

c) Vermögensrechnung

Anlagevermögen	69.011.280,24 Euro
Schulden	<u>1.439.818,83 Euro</u>
Deckungskapital	67.571.461,41 Euro

d) Haushaltsreste

Der Bildung von Haushaltsausgabenresten im Vermögenshaushalt von 468.000,00 Euro

wird zugestimmt.

Eppelheim, den 11. Oktober 2006 gez.: Mörlein, Bürgermeister

Offenlegung der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für 2005

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2005 liegt in der Zeit vom **23. bis 31. Oktober 2006** im Rathaus, Schulstraße 2, Zimmer 7, während der üblichen Dienststunden gemäß § 95 Abs. 3 GemO zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Eppelheim, den 20. Oktober 2006 gez.: Mörlein, Bürgermeister

Aus dem Ortsgeschehen**Stadtbibliothek****Die Stadtbibliothek Eppelheim gibt folgendes bekannt:**

In den Herbstferien, von **Montag, 30.10.06 – Samstag, 04.11.06** bleibt die **Stadtbibliothek Eppelheim geschlossen!**

Letzte Gelegenheit zur Ausleihe besteht am Samstag, 28.10.06 von 10-13 Uhr.

Ab Montag, 06.11.06 ist Ihr Bibliotheksteam wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Neue Medien**Manga-Comics**

51/Aoya

Gosho Aoyama: Detektiv Conan. Bd. 1 bis 20.

Der sechzehnjährige Oberschüler Shinichi Kudo ist ein großer Detektiv. Als er auf einer Verbrecherjagd überwältigt wird und ein mysteriöses Gift eingeblöbt bekommt verwandelt er sich in ein Kind zurück. Unter dem Namen Conan Edogawa setzt er den Kampf gegen das Böse fort. Ein Krimi-Mystery-Manga.

Romane

SL/Brow

Sandra Brown: Rage – Zorn

Paris Gibson lebt in der Nacht, denn diese ist ihre Zuflucht. Sie moderiert eine beliebte Radio-Nachrichtensendung, bis ein Hörer sie beschuldigt, durch ihre Ratschläge seine Beziehung zerstört zu haben. Er schwört Rache innerhalb von drei Tagen. Es beginnt eine fieberhafte Suche des Polizeipsychologen, den rasenden Killer zu identifizieren (Thriller).

SL/Cadw

Carole Cadwalladr: Wie man die Liebe erklärt

Die mitreißende Geschichte einer liebenswerten, eigentümlichen Familie. „Das starke Debüt einer einzigartigen Erzählerin“. (Booklist)

SL/Deav

Jeffery Deaver: Das Teufelsspiel

Das geniale Ermittlerpaar Lincoln Rhyme und Amelie Sades auf der Jagd nach einem eiskalten Profikiller! Sein Opfer eine sechzehnjährige Schülerin, sein Motiv ein 140 Jahre altes Rätsel. „Der stärkste Thriller des Jahres.“ (Publishers Weekly).

SL/Doyl

Roddy Doyle: Jazztime

Die Geschichte eines Profikillers, der seine Familie in Irland zurücklässt und nach New York flüchtet. Frech, smart und mit unerschütterlichem Selbstvertrauen ausgestattet landet er in Chicago des Jazz-Zeitalters und wird zum Freund und Beschützer Louis Armstrongs.

SL/Hawk

John Twelve Hawks: Traveler

Eine geheime Bruderschaft beginnt mit einem totalen Überwachungssystem die Weltherrschaft zu erlangen. Nur wenige Menschen, Traveler genannt, können die Pläne durchkreuzen, da sie sich in andere Sphären zurückziehen können. Zwei Brüder, Michael und Gabriel, sind die letzten Nachkommen der Traveler und scheinen kaum noch eine Chance zu haben, die Machtergreifung der Bruderschaft zu verhindern...

„Traveler ist viel besser geschrieben und viel spannender zu lesen als Sakrileg“. (The Washington Post).

SL/Kidd

Sue Monk Kidd: Die Meerfrau

Nach dem Tod ihres Vaters kehrt Jessie mit gemischten Gefühlen auf ihre Heimatinsel vor South Carolina zurück. Ihre Mutter braucht sie. Sie lässt ihren Mann, einen Psychiater, in der Stadt zurück und beschließt sich Zeit zu gönnen. Sie will zu sich selbst zurück finden und gleichzeitig das Geheimnis lüften, welches ihre Mutter umgibt. In dieser Situation begegnet sie einem Mönch, der kurz vor seinem Gelübde steht. Jessie gibt sich dieser neuen Liebe hin, über der aber der Schatten ihrer Pflichten als Ehefrau und Mutter und das bevorstehende Gelübde liegt.

SL/Kink

Tanja Kinkel: Venus Wurf

Historischer Roman aus dem Römischen Reich im Jahre sieben n. Chr. Zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: die machthungrige Enkelin des Augustus und die Zwergin, welche von ihrem Vater in die Sklaverei verkauft wurde. Die eine will herrschen, die andere überleben. Eine Intrige kettet sie aneinander bis die Gelegenheit kommt, in dem sie alles verlieren oder gewinnen können.

SL/Koon

Dean Koontz: Bote der Nacht

Die neunjährige Leilani weiß, dass ihr Stiefvater ein Serienmörder ist. Er hat angekündigt, sie an ihrem zehnten Geburtstag „zu den Sternen zu schicken“. Außer ihr ahnt nur eine junge Frau die Gefahr. Als der Stiefvater mit seiner Familie verschwindet folgt sie ihm – sie will Lailani das Leben retten. Doch der Mörder erwartet sie bereits. (Thriller).

SL/Walt

Minette Walters: Des Teufels Werk

Ein psychopatischer Killer. Ein einsam gelegenes Haus auf dem Land. Und zwei Frauen, die bereit sind, bis zum Äußersten zu gehen. Der neue Spannungsroman von Minette Walters, der Queen of Crime.

Sachbücher

Ab m/Fische

Der Fischer Weltalmanach 2006: Zahlen, Daten, Fakten.

Hh k1/Taxm

Taxman 2006. Steuererklärung 2005.

Ihr zuverlässiger Partner für die erfolgreiche Steuererklärung. Testsieger bei Chip, PC go, PC Magazin; Stiftung Warentest, gut.

Hh k1/Wisop

Wiso. Sparbuch 2006. Steuererklärung für 2005 mit Tipps & Tricks von WISO.

Testsieger Stiftung Warentest, Computer Bild und PC Praxis.

Yd k40/AltM

Maria-Regina Altmeyer: Leuchtend bunte Laternen. Mit Vorlagen.**Zu verschenken****Lfd. Nr. 3221 / Tel.: 760884**

- 1 Küchenlampe, Kunststoff, hellblau, dm 43cm
- 1 Schreibtischlampe, rot
- 1 Kindersitzerhöhung für Auto, 15-36kg
- Damenkleidung Gr. 38

Lfd. Nr. 3222 / Tel.: 767101

- 1 selbstgemachte Hundehütte aus Holz, 2m x 1,1m x 96cm

Lfd. Nr. 3223 / Tel.: 763128

- 1 Fikus Benjamin, 1,70m

Lfd. Nr. 3224 / Tel.: 758932

- 1 Kleiderschrank weiß, 3-türig mit Kleiderstange und Fächer, B 150 H 195
- 1 Kleiderschrank braun, 2-türig, 4 Schubladen mit Kleiderstange und Fächern, B 100, H 195

Lfd. Nr. 3225 / Tel.: 765076

- Buchspflanzen - verschiedene Größen -

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Geburtstage der kommenden Woche**Montag, 23. Oktober**

Irma Lehmann 73 Jahre

Dienstag, 24. OktoberAnna Vogel 89 Jahre
Ursula Pogalens 79 Jahre
Gisela Lehr 73 Jahre**Mittwoch, 25. Oktober**

Elfriede Klugert 91 Jahre

Donnerstag, 26. OktoberRuth Heußer 79 Jahre
Hanna Kühne 79 Jahre**Freitag, 27. Oktober**Heinz Hirscher 75 Jahre
Margot Kastl 74 Jahre**Samstag, 28. Oktober**

Edeltraud Rupp 77 Jahre

Sonntag, 29. OktoberHelga Frühauf 72 Jahre
Karl Heinz Haag 72 Jahre
Gerda Wolf 71 Jahre*Herzlichen Glückwunsch!*Das Hallenbad bleibt am **21. Oktober** wegen eines Wettkampfes der SG Poseidon geschlossen!**Redaktionsschluss vorverlegt!!!**

Für die Eppelheimer Nachrichten der 44. KW brauchen wir Ihre Berichte schon am Freitag, 27. Oktober, 12 Uhr.

Christbaum für Weihnachtsdorf gesucht!!Ist Ihre Tanne im Garten zu groß geworden? Wenn die Tanne zwischen 8 und 12 m groß, nimmt die Stadt Eppelheim diese gerne ab. Die Arbeiten zum Entfernen des Baumes übernimmt der Bauhof der Stadt Eppelheim. Die Tanne wird dann im Weihnachtsdorf als Weihnachtsbaum aufgestellt. **Melden Sie sich unter der Telefonnummer 794-112.****Freiwillige Feuerwehr****PKW-Brand in der Albert-Schweitzer-Straße**

Aus bislang ungeklärter Ursache geriet ein PKW am Kerwemontagabend gegen 22.00 Uhr in der Albert-Schweitzer-Straße in Brand. Die Feuerwehr Eppelheim hatte den brennenden Motorraum rasch mittels einer Schnellangriffsleitung gelöscht. Der entstandene Schaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf rund 9.000,- Euro.

Am Mittwoch mussten die Floriansjünger erneut ausrücken. Ein stark qualmender Kamin sorgte in der Wasserturmstraße für Aufregung. Durch die starke Rauchentwicklung verständigten besorgte Anwohner die Feuerwehr. Der vermeintliche Kaminbrand stellte sich jedoch als falscher Alarm raus.

Feuer in leer stehender Firmenhalle

Zum fünften Mal innerhalb einer Woche musste die Feuerwehr Eppelheim am vergangenen Sonntag um 13:41 Uhr ausrücken. Gemeldet war ein Feuer in einer leer stehenden Firmenhalle in der Dr.-Eckener-Straße. Aufmerksame Anwohner bemerkten den

Rauch aus dem Gebäude und verhinderten durch den schnellen Notruf schlimmeres. Bereits sieben Minuten nach der Alarmierung erreichte das erste Löschfahrzeug unter der Leitung des stv. Kommandanten Uwe Wagner die Einsatzstelle, das nachrückende weitere zwei Minuten später. In einer 2 m tiefen Grube in der Halle brannte Holz und Unrat auf einer Breite von ca. 1 m und einer Länge von ca. 5 m. Zwei Trupps unter Atemschutz konnten mittels eines C-Rohres den Brand rasch löschen und somit ein Übergreifen auf



einen (ebenfalls mit Holz beladenen) in der Nähe stehenden alten LKW-Anhänger verhindern. Bei den Nachlöscharbeiten wurde die Grube mit einem B-Rohr komplett geflutet. Zum Eigenschutz der Feuerwehrkräfte war vorsorglich ein Rettungswagen des DRK

Heidelberg vor Ort. Auch die Polizei sowie Bürgermeister Dieter Mörlein machten sich ein Bild der Lage. Die Feuerwehr war mit insgesamt 25 Mann im Einsatz. Es entstand nur geringer Sachschaden.

Veranstaltungen der Stadt**Dienstag, 24. Oktober 2006, 20 Uhr
Lebensretter - Neue Schaubühne München****Ein Abend der Komödianten**

Ein verunglücktes Essen legt den Grundstein zu der witzigen Suche nach Toms Lebensretterin. Bevor er sich versieht, ist sie schon auf und davon, und er kennt weder ihr Gesicht noch ihren Namen. Ein amüsantes Suchspiel beginnt, das die Beteiligten in die unterschiedlichsten und komischsten Situationen bringt, bis sie sich beinahe zufällig wiederfinden.

Dem möglichen Happy End stellen sich aber weitere Hindernisse in den Weg, darunter Sandra und Oliver, zwei Freunde, die ihre Hass-Liebe füreinander wieder entdecken, ein chaotischer Kellner, ein Optiker und eine hochschwängere Erstgebärende. Der Spaß ist garantiert!

Kat. I: 18,00 Euro (ermäßigt 16,00 Euro)

Kat. II: 14,00 Euro (ermäßigt 12,50 Euro)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151,

Kartenzentrale Mannheim,

Ticket-Hotline 0621-101011,

Zigarren Grimm Heidelberg

**Assistenten / Assistentinnen für den
24.10.06 gesucht:**

Wer hat Lust, am 24. Oktober auf der Bühne ein Dankeschön an die Darsteller und Darstellerinnen zu übergeben? Wir suchen hierfür eine(n) charmante Assistentin /en.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 06221 / 794-152 telefonisch im Rathaus!

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 23. bis 27. Oktober 2006

Montag, 23. Oktober: 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Fränkische Residenzen und Städte – Einführung Kunstfahrt Bamberg“, Diavortrag;

Dienstag, 24. Oktober: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Le Corbusier“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Philosophie der Neuzeit – Frauen in der Tradition des Existenzialismus – Hanna Arendt“;

Mittwoch, 25. Oktober: Kunstfahrt Bamberg – Dom, Stadt, Museen, Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Besichtigung Auditorium in Neckarsulm und Palmbräu in Eppingen, Treff: 7.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Homers Odyssee in Text und Bild“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Salzburg“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Salzburg“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Stefan Wolf „Von der Wunderwelt der Bienen und Imker – Einblick in die Imkerei“;

Donnerstag, 26. Oktober: Besichtigung Trigema in Burladingen und Haigerloch mit Atommuseum, Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturhistorische Wanderung „Heidenlöcher bei Deidesheim“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Michèle von Itzenplitz „Die Provence der Fürsten und Mönche“, Diavortrag;

Freitag, 27. Oktober: Kulturfahrt Ettlingen mit Bad.-Württemberg-Ticket, Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ute Burkhardt und Stefan Dobler „Jugoslawien – Geschichtliche Entwicklung (Teil III)“, Vortrag mit Diskussion; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Leitung: Dr. Jörg Schadt und Referent Gerhard Schreiter „Heidelberg 1945: Ein Schüler erlebt den Umbruch 1945“, Vortrag mit Gespräch.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Umwelt und Natur

Förderverein Jugendhaus e.V.

Das letzte Treffen...



... vor den Herbstferien steht an und bisher sind wir sehr froh über das sehr angenehme spätsommerliche Wetter, das die Treffen im Wald bisher begleitet hat. Dadurch können wir noch viel machen und sind schon fast mit dem Schneiden der Wiese fertig. Da wir dieses Jahr auch wieder von der Stadt Eppelheim unterstützt werden, können wir auch nach den Herbstferien weitermachen. Daher gibt es erst mal nur eine Woche Pause nach dem unten stehenden Treffen.

Letzte Woche haben wir uns neben der Wiese auch um das Fangen einiger Jungfische gekümmert, die wir einem Schulteich in Oftersheim spenden wollten. Keine Angst, in unserem Teich sind noch genügend Fische unterwegs und wir sind sicher, dass diese auch den Winter gut überstehen werden.

Das nächste Treffen ist am
Mittwoch, den 25. Oktober 2006 von 15.30-17.00 Uhr
im Eppeler Wald beim Kurpfalzhof

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642 oder Mail an: holger.hitzelberger@gmx.de

Bis bald, Peter und Holger

Schulen und Kinderbetreuung

Pausenbrot clever und abfallfrei verpackt

Damit Pausenbrote keine langweilige und altmodische Angelegenheit sind, sondern auch nach dem Aufenthalt im Schulranzen noch appetitlich frisch aussehen und schmecken, verteilte die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH zum ersten Schultag eine Pausenbrotdose.

Bereits seit über 10 Jahren erhalten alle Erstklässler in den Grund- und Förderschulen im Rhein-Neckar-Kreis von der AVR die praktische Brotbox.

Wenn die Schülerinnen und Schüler im Rhein-Neckar-Kreis clever sind und ihre kleine Mahlzeit in der AVR-Dose statt in Folie oder Aluminium in die Schule transportieren, helfen sie, Berge an Abfällen zu vermeiden.

Erfreulich ist, dass neben der Abfallvermeidung auch das Bewusstsein der Kinder für die Umwelt geweckt und vermittelt wird, dass ein abfallarmer Konsum mit Genuss verbunden sein kann.

Die AVR hat nicht nur für Erstklässler, sondern für alle Schüler Tipps für den Einkauf von abfallarmen, umweltfreundlichen und langlebigen Schulartikeln parat.

Stifte mit Lacküberzug sowie Filzstifte enthalten oft gesundheitsschädliche Stoffe, deshalb sind unlackierte Blei- und Buntstifte vorzuziehen. Holzmarker zum Kennzeichnen von Texten ersetzen die herkömmlichen Textmarker.

Solartaschenrechner sind eine umweltfreundliche Variante, da sie gegenüber herkömmlichen Geräten auf Batterien verzichten.

Weitere Tipps für alle Schüler hat die AVR in ihrer Broschüre „Tipps zur Abfallsortierung in der Schule“ zusammengestellt. Außerdem bietet die AVR für alle Schulen im Rhein-Neckar-Kreis eine kostenlose Abfallberatung für Schüler und Lehrer an.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 07261/931114 melden.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

DBG-Leichtathleten beenden Saison erfolgreich

Für das Finale der 32 besten Schulmannschaften Badens am 26.9.06 in Schutterwald hatte sich das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim mit seinem Mädchen- und seinem Jungenteam qualifiziert.

19 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 8 kämpften zum Saisonende gegen das ungünstige Wetter und gegen Schulen von Mannheim bis Konstanz. Die Mädchen belegten am Ende Platz 11, die Jungen überraschten mit Platz 4 und verpassten nur knapp den Sprung aufs Siegerpodest.

Für das DBG setzten sich ein:

Deniz Demiral, Charlotte Denne, Dominik Eira, Daniel Filsinger, Marius Frank, Janna Gilles, Franziska Haas, Ina Höning, Janis Jülch, Ali Kizgin, Franziska Mudlaff, Colin Otchere, Jacqueline Otchere, Julia Robl, Melanie Schmitt, Svenja Singer, Him Son, Anna Tesch Sina Trauner



Kindergarten St. Luitgard

Besuch beim Imker

Der letzte Ausflug der Schulanfänger 06 vom Kindergarten St. Luitgard ging zu einem, in Eppelheim wohnhaften, Imker. Herr Kreuzer lud die Kinder zu einer Unterrichtsstunde über Bienen ein. Der gelernte Gartenbauingenieur betreibt nebenbei eine Imkerei.



Am Anfang bekamen die Kinder den Unterschied zwischen Bienen und Wespen erklärt. An lebenden männlichen Bienen, die sie auf die Hand nehmen durften, erfuhren die Kinder, dass diese nicht stechen, auch erzählte Herr Kreuzer, wo die Bienen den verschiedenen Honig sammeln. Zum Schluss durften alle noch den Honig von Herrn Kreuzers Bienen kosten, der kurz zuvor selbst geschleudert wurde und noch ganz flüssig war.

Nach zwei tollen Stunden verließen die 14 Kinder und ihre Begleiter mit je 1 Gläschen Honig in der Hand das Haus der Kreuzers. Wir, die Eltern der Vorschulkinder von St. Luitgard, möchten uns bei allen denen bedanken, die unseren Kindern bei den verschiedenen Besuchen anschaulich einiges über ihre Berufe und Hobbys zeigten und erklärten.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Winfried Grünling als Pfarrer in St. Joseph in Eppelheim eingeführt

Erster Pfarrer der Seelsorgeeinheit Heidelberg -West

Im Duden steht der Begriff noch nicht, obwohl er in unserer Stadt in diesen Tagen jetzt auch Wirklichkeit geworden ist. Gemeint sind die überall in den deutschen Kirchenbezirken beschlossenen Seelsorgeeinheiten, die aus der Not an geistlichen Berufen landauf landab eingerichtet werden und mit deren Existenz sich Katholiken nur schwer anfreunden können.

Lange blieb Eppelheim von dieser bischöflichen Verwaltungs- und Seelsorgemaßnahme verschont, war doch Pfarrer Wolfgang Buck bisher der Garant der Selbstständigkeit der Pfarrei St. Joseph. Mit der Verabschiedung ihres Pfarrers mussten die Eppelheimer Katholiken wohl oder übel ihrer lieb gewonnenen Selbstständigkeit Ade sagen und sich der „Seelsorgeeinheit Heidelberg- West“ anschließen, die nun aus den ehemals selbstständigen Kirchengemeinden Wieblingen, Pfaffengrund und Eppelheim besteht und nahezu 13000 Katholiken zählt. Als erster Leiter dieses Kirchenbezirks wurde vom Erzbischof der bisherige Seelsorger vom Pfaffengrund bestimmt, Pfarrer Winfried Grünling mit Sitz im Pfaffengrund.

Am Samstag Abend, es war der Kerwesamstag, fand nun die feierliche Einführung, auch Investitur genannt, des neuen, aber in der Gemeinde keineswegs unbekanntes Pfarrers Grünling statt. Allen Befürchtungen zum Trotz, waren in dieser denkwürdigen und wichtigen Feier doch überraschend viele Gläubige in der Christ- König- Kirche anwesend. Ein ermutigendes Zeichen und zugleich ein herzlicher Willkommgruß an den neuen Pfarrer.

Winfried Grünling wurde am 29. Juli 1940 in Karlsruhe geboren und in der St. Bonifatiusgemeinde mit dem Leben in der Kirche vertraut. Dort engagierte er sich als junger Christ besonders in der Jugendarbeit. 1961 legte er am humanistischen Bismarck – Gymnasium die Reifeprüfung ab, studierte Philosophie und Theologie in Freiburg und München und wurde 1966 zusammen mit Wolfgang Buck in Freiburg zum Priester geweiht. Seine Kaplansjahre verbrachte er in Konstanz, Hohentengen, Weil und Walzhat mit den Schwerpunkten Kinder- und Jugendarbeit, Religionsunterricht und Gottesdienstgestaltung. Als Pfarrer wirkte er vornehmlich in Kurorten wie Bad Schönborn, Bad Krozingen und Höhenschwand. Berufsbegleitend absolvierte er eine Ausbildung in der Klinikseelsorge u.a. mit den Schwerpunkten Gesprächstherapie und themenzentrierter Interaktion.

Im August 2000 wurde zum Pfarrer von Wieblingen und Pfaffengrund ernannt und schließlich im September 2006 zum Seelsorger der drei Kirchengemeinden im Rahmen der Seelsorgeeinheit Heidelberg – West.

Zur feierlichen Investitur des neuen geistlichen Leiters der Seelsorgeeinheit hatte sich die Josephsgemeinde wieder mit einladendem Fahren- und Blumenschmuck und feierlichen und liturgischen Lied- und Choralvorträgen von Kirchenchor und Schola überaus sorgfältig vorbereitet. Im Auftrag des Erzbischofs Robert Zollitsch führte Regionaldekan Klaus Rapp den neuen Pfarrer offiziell in sein Amt ein. In seiner Predigt zeigte Dekan Rapp Verständnis für die Zukunftssorgen der Pfarrei und interpretierte Aussagen der vorgetragenen Lesungen aus den Schriften des Neuen Testaments als Chancen und Hoffnungszeichen, die Pfarrei vom Weg ins Abseits und in die Mutlosigkeit zu bewahren. Der gute Hausherr, von dem im Evangelium berichtet werde, verteile vor seiner Abreise in die Fremde die Aufgaben und Pflichten an seine Untergebenen ganz ihren Anlagen und Fähigkeiten entsprechend. Diesem Beispiel sollte die Kirche folgen und Teamgeist, Solidarität und gegenseitige Achtung der Leistungen von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Gemeinde nach Kräften fördern. Nur in geschwisterlichem Einvernehmen ließen sich die Zeichen der Zeit erkennen und die Fragen der Gegenwart und Zukunft im christlichen Sinne lösen. Jesus selbst, auf den alle Geschichte zulaufe und ihren eigentlichen Sinn erfahre, sei der Grund der Hoffnung und des Optimismus in seiner Kirche.

Mit dem Versprechen von Pfarrer Grünling, der Gemeinde im Geist Gottes vorzustehen, endete der offizielle Teil der Verpflichtung, die von der Gemeinde mit frohem und aufmunterndem Beifall aufgenommen wurde

Die anschließenden Eucharistiefeier gab den Gläubigen auch Gelegenheit, die neuen hauptamtlichen Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit kennen zu lernen. Als Diakon wird für geistliche Feiern, Taufen, Trauungen und Beerdigungen Herr Roland Botsch zur Verfügung stehen, für Religionsunterricht, Gemeindekatechese, Kinder- und Jugendarbeit Pastoralreferent Daniel Saam.

Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Ulrike Geisser erinnerte daran, dass alle Ernennungen seitens der Kirchenbehörde für Eppelheim immer zum Glück und Wohl der Gemeinde geführt hätten und dies als ein gutes Omen für den neuen Pfarrer gewertet werden könne. Mit herzlichen Glück- und Segenswünschen und einem großen Blumenstrauß gratulierte sie im Namen der Kirchengemeinde dem neuen Pfarrer zu seinem erweiterten Amt.

Gottesdienste

Sa.	21.10.	8.00	Laudes (Josephskirche)
So.	22.10.	11.00	Eucharistiefeier
		15.00	gr.-orth. Gottesdienst (Josephskirche)
Mi.	25.10.	10.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do.	26.10.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)

(Aktuelle Änderungen siehe Schaukasten Christkönigkirche.)

Treffpunkte

Mo.	23.10.	17.30	Ministrantenstunde – Leiter Matthias, Tobias, Julian, Alexander (St. Luitgard)
Di.	24.10.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kindergr. „Stallhasen“(St. Luitgard)
Do.	26.10.	17.00	Redaktionssitzung okum. Weihnachtsbrief (ev. Gemeindehaus)
		20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	27.10.	10.00	Kleinkindgruppe „Sonnenschein“(FH)
		15.00	Ministrantenstunde – Leiter: Thomas, Clara, Alexander (St. Luitgard)

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.:	760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de		
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:		
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do	15-18 Uhr

So. 22.10. 10.00 Gottesdienst Frau Layer
20.30 Meditation

Mo. 23.10. 10.00 h Purzelzwerge
15.-17.00 Krabbelgruppe
16.-17.30 Crazy-Pixies-Club
18.00 Werkkreis

Mi.	25.10.	10.00	Krabbelgruppe
		15.-18.15	Konfirmandenunterricht
		18.00	Frauenkreis: Frau Dr. Steubing informiert über die „Technik der Zellkultur“
		19.00	Abendandacht
		20.00	Posaunenchorprobe
Do.	26.10.	10.00	Krabbelgottesdienst in der Pauluskirche: „Jesus und der Sturm“
		14.00	Seniorenachmittag
		15.30	Dschungel-Kidz
		18.00	Jugendgottesdienst in der Pauluskirche
		20.00	Frauentreff
Fr.	27.10.	18.00	Teestubendisco
		18.45	Kirchenchorprobe
		20.15	Singkreisprobe

Viel Wind im Krabbelgottesdienst

Für die evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt findet am Donnerstag, 26.10.2006, der nächste Krabbelgottesdienst statt. Beim Thema „Jesus und der Sturm“ haben Krabbelkinder wieder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen mit Gott „in Berührung zu kommen“. Der Krabbelgottesdienst, bei dem diesmal – passend zur herbstlichen Jahreszeit – „viel Wind gemacht wird“, beginnt um 10.00 h in der Evangelischen Kirche in Eppelheim. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitperson – egal, welcher Konfession.

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden




Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15 -16 Uhr
Fr 10 -11 Uhr

 **757654**



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

Sa 21.10. 11-14 Probe Orchester in HD, Werderstraße
So 22.10. 9.30 Gottesdienst

Parteien



Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Schulen sind vordringliche Aufgabe Entwicklung in kleinen Schritten – Mehr Transparenz und Kontrolle bei ÖPP

Über den Stand der Entwicklungen im Schulzentrum informierte die grüne Gemeinderatsfraktion den Ortsverband von Bündnis'90/DIE GRÜNEN bei seiner jüngsten Mitgliederversammlung. Einig waren sich die anwesenden Mitglieder und Stadträte, dass Ausbau und Sanierung der Schulen eines der vordringlichsten Aufgaben der nächsten Jahre sei. Dabei gelte es, sich am Machbaren und nicht am Wünschenswerten zu orientieren. Die **Schulmensa**, die jetzt im Oktober ihren Betrieb in den renovierten Räumen der ehemaligen „Kurfürst“ aufgenommen hat, sei hierfür ein gutes Beispiel. „Mit wenig Mitteln und viel Phantasie hat man hier eine praktikable Lösung gefunden“, so die grüne Fraktion.

Auch für den **Ganztages Schulbetrieb** und den **Musikzug am Gymnasium** hätte sich die Fraktion eine schnelle und kostengünstige Lösung z.B. durch Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten im Kellerbereich gewünscht. Nachdem sich aber insbesondere die Lehrerschaft dagegen ausgesprochen habe, sei jetzt ein teilwei-

ser **Um- und Ausbau der Schulgebäude** vorgesehen. „Diese Kompromisslösung wird von uns mitgetragen, denn sie ist überschaubar und finanzierbar“, machten die Grünen-Stadträte ihren Standpunkt deutlich. Allerdings stünde hier noch nicht fest, was und wieviel von den Plänen tatsächlich verwirklicht werden könne. Letztlich hänge der Umfang der Baumaßnahmen von der Höhe der beantragten Zuschüsse ab, mit deren Bewilligung frühestens im Oktober zu rechnen sei. Hier hoffe man, dass nach Vorliegen eines positiven Zuschussbescheids alle Zahlen und Fakten auf den Tisch kommen und die Arbeiten dann zügig umgesetzt werden.

Besonders kritisch äußerte sich die grüne Fraktion zur bisherigen Umsetzung des **ÖPP-Projekts**, mit dem die **Sanierung der Schulen** über einen Privatinvestor realisiert werden soll. Erst „auf massiven Druck der Fraktionen“ seien dem koordinierenden Lenkungsausschuss im vergangenen August Unterlagen vorgelegt worden, nachdem monatelang „absolute Funkstille“ geherrscht habe. Dass dann gleich „umfangreiche Leistungsbeschreibungen und ein sehr umfassender Vertragsentwurf“ auf dem Tisch lagen und durch die Entscheidungsgremien in kürzester Zeit durchgepeitscht wurden, hält die Fraktion für besonders fatal. „Die hierzu beschlossenen knappen sieben Eckpunkte sind ein Tropfen auf dem heißen Stein und werden der komplexen Sache in keiner Weise gerecht“, kritisierte die grüne Fraktion das Hauruckverfahren sowie die mangelnde Transparenz und Kontrolle im Verfahren. Ein entsprechender Antrag der Fraktion auf Vertagung der Entscheidung und vorherige Klärung wesentlicher Sachfragen hatte keine Mehrheit gefunden.

Ungeklärt sei nach Ansicht der Grünen-Stadträte insbesondere die Frage der Risikoverteilung und der Kosten einer Eigenrealisierung, anhand dessen die Wirtschaftlichkeit von ÖPP gemessen wird. Noch „völlig in den Sternen“ stehe auch, wie die nun auf jährlich 2 Mio. Euro festgelegte ÖPP-Rate über einen Zeitraum von bis zu 30 Jahre gegenfinanziert werden soll. Ein schlüssiges Einsparkonzept zur Beschaffung der dann anfallenden Mehrausgaben von jährlich 500.000 Euro läge bislang nicht vor. „Damit wird das Finanzierungsproblem unverantwortlich in die Zukunft verschoben,“ hieß es weiter von Seiten der grünen Fraktion. Unverständlich sei auch, dass die Kommunalaufsicht, an der „kein Weg vorbeiführt“, noch nicht eingeschaltet worden sei. „So wissen wir nicht einmal, ob das Projekt grundsätzlich genehmigungsfähig ist,“ schlussfolgerte die Fraktion. Um so mehr gelte es daher, noch vor dem geplanten Ausschreibungsbeginn im Dezember weiter auf mehr Transparenz und Klärung der strittigen Sachfragen zu drängen. Dabei stehe für die grüne Fraktion fest: „Das letzte Wort ist hier noch nicht gesprochen. Erst der Wirtschaftlichkeitsvergleich entscheidet, ob wir's über ÖPP machen können.“ Dieser läge aber frühestens im März nächsten Jahres nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vor. (

„Nach wie vor sind wir der Auffassung, dass eine Sanierung über einen Privatinvestor uns zu teuer kommt und uns langfristig den Gestaltungsspielraum nimmt“, bekräftigten die Grünen-Stadträte abschließend nochmals ihren Standpunkt. Die Diskussion um die mögliche Schließung der Käthe-Kollwitz-Schule hätte gezeigt, dass Schulen keine starren Einrichtungen, sondern einem ständigen Wandel unterworfen sind. „Auf diese Veränderung konnten wir noch rechtzeitig reagieren, indem wir die Schule aus dem ÖPP-Programm nahmen. Was aber geschieht in zehn oder fünfzehn Jahren, wenn z.B. der Schüllerrückgang, der sich jetzt schon abzeichnet, uns erneut zum Handeln zwingt?“, schloss die grüne Fraktion ihren Bericht.

CDU

CDU

Erben und Vererben mit Claudia Stauffer, Notarin, Mitglied des Kreistages

Auf unserer CDU Monatsversammlung referierte die Justizrätin Frau Stauffer über das allgemein interessante und für viele Menschen wichtige Thema „Erben und Vererben“. In einer eindrucksvollen Weise verstand Sie es, uns mit den Vor- und Nachteilen einer gesetzlichen oder individuellen Regelung vertraut zu machen. Da das Thema doch sehr umfangreich ist, werden wir die Kurzfassung des Vortrages in mehreren Folgen veröffentlichen.

Erster Teil Erben und Vererben DIE GESETZLICHEN ERBEN

Grundsatz: Die Erben der 1. Ordnung schließen die Angehörigen der 2. Ordnung von der Erbfolge aus, die der 2. Ordnung schließen die der 3. Ordnung aus. Innerhalb der Ordnungen wird nach Stämmen sortiert.

Erben 1. Ordnung: Kinder zu gleichen Teilen, falls verstorben Enkel, Urenkel usw.; Ehegatte im gesetzlichen Güterstand zur Hälfte

Erben 2. Ordnung: Eltern; falls Eltern teil verstorben: anderer Elternteil zur Hälfte, Geschwister des Verstorbenen (nach Stämmen) zur Hälfte; beide Elternteile verstorben: Geschwister nach Stämmen.

Erben 3. Ordnung: Großeltern und deren Abkömmlinge.

überlebender Ehegatte: Bei gesetzlichem Güterstand: neben den Kindern 1/2, neben den Erben der 2. und 3. Ordnung 3/4. Alleinerbe, wenn keine Erben der 1., 2. oder 3. Ordnung vorhanden. Bei Gütertrennung: bei 1 Kind 1/2, neben 2 Kindern 1/3, neben 3 und mehr Kindern 1/4, neben Erben 2. und 3. Ordnung 1/2 des Nachlasses.

WANN SOLLTE EINE LETZTWILLIGE VERFÜGUNG ERRICHTET WERDEN?

- * wenn die gesetzliche Erbfolge **nicht** eintreten soll, insbesondere wenn gesetzlichen Erben enterbt werden sollen,
- * wenn Teile des Nachlasses in falsche Hände geraten könnten, insbesondere bei Eheleuten,
- * wenn eine Zersplitterung des Nachlasses durch unwirtschaftliche Verteilung unter vielen Erben vermieden werden soll,
- * immer wenn größere Vermögenswerte und Immobilien vorhanden sind,
- * wenn sich im Nachlass ein gewerblicher Betrieb oder eine Teil habe daran befindet und deshalb die Nachfolge geregelt werden muss.

ZWINGENDE FORMVORSCHRIFTEN BEIM PRIVATEN TESTAMENT

- * Gesamter Wortlaut muss selbst und mit der Hand geschrieben und
- * Text muss unterschrieben sein.

Nicht unbedingt erforderlich, aber besser: Zeit und Ort der Niederschrift sowie Vor- und Familienname des Testierers.

Wer nicht zu schreiben oder lesen vermag, kann nur ein notarielles Testament errichten.

VORTEILE DES NOTARIELLEN TESTAMENTS

- * Eingehende Beratung durch den Notar - Der letzte Wille wird nicht durch ungenaue/falsche Formulierungen verwässert.
- * Hinterlegung beim Amtsgericht
- * Gilt als Erbschein
- * Notar prüft Geschäfts- und Testierfähigkeit des Testierers

MÖGLICHE REGELUNGEN IM TESTAMENT

- * Erben und Ersatzerben bestimmen / Enterben
- * Teilungsanordnung / Teilungsverbot
- * Vermächtnis
- * Auflage
- * Testamentsvollstrecker bestimmen

GEMEINSCHAFTLICHES TESTAMENT

Dringend anzuraten bei Eheleuten ohne ehgemeinschaftliche Kinder sowie mit minderjährigen Kindern (Verfügung über Erbteil der Kinder wie Verkauf oder Belastung eines Grundstücks nur mit Genehmigung des Vormundschaftsgerichts möglich). Immer durch einen Notar beraten lassen.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

EBV

Die Eppelheimer Bürgerversammlung EBV lädt zu Ihrer Versammlung im Oktober am Mittwoch, den 25.10. um 19:30 Uhr in der Gaststätte Adler, Rudolf-Wild-Str. 8 alle Mitglieder und interessierte Eppelheimer Bürger zum Informations- und Meinungsaustausch aktueller Themen ein.

SPD www.spd-eppelheim.de



Ausflug in den Wonnegau

Mitglieder und Freunde der SPD Oftersheim, Plankstadt und Eppelheim trafen sich (jetzt schon traditionell) am Tag der deutschen Einheit zu einem gemeinsamen Ausflug. Bei anhaltendem Regen wurde der Bus bestiegen und bei andauerndem starkem Regen am späten Abend wieder verlassen. Dazwischen allerdings lagen viele interessante und heitere Stunden, die von den 48 Teilnehmern niemand missen wollte. Da die geplante Wanderung durch die Weinberge Rheinhessens ausfallen musste, wurde von den Organisatoren Hannelore und Janfried Patzschke das Programm dem Wetter angepasst.

Nach kurzer Busfahrt wurde Bechtheim in Rheinhessen erreicht. Der alte Weinort, rings von Reben umgeben, ist im 6. Jahrhundert gegründet worden. Durch Funde ist belegt, dass die Gegend schon in der Bronzezeit besiedelt war.

Im Jahr 1020 wurde die romanische Basilika gebaut, die dem heiligen

Lambertus geweiht ist. Durch Bechtheim führte einst eine Handelsroute von Aachen nach Ungarn, sowie ein Pilgerpfad (Teil des Jakobsweges). Unter dem Hochaltar der Basilika befindet sich eine als Gang ausgebildete Stollenkrypta mit Ritzzeichnungen aus dem 13. Jahrhundert. Sie war als „Pilgergang“ ein Teil des Pilgerpfades. Auf diesem Pilgerpfad kamen einst viele Wallfahrer in den Ort. Wenn sie durch diesen Gang schritten, „stellten sie sich unter den Schutz des Heiligen“. Da der zugesagte Fremdenführer kurzfristig erkrankt war, übernahm Wolfgang Burkart spontan die Erläuterungen vor Ort. Beeindruckt von der historischen Bedeutung dieses kirchlichen Kleinods bestieg die Gruppe anschließend den Bus, um sich nun mehr weltlichen Genüssen zuzuwenden.

Der Besuch des sehenswerten Weinbaumuseums in Oppenheim informierte über die Anfänge und die Entwicklung des Weinbaus bis in die heutige Zeit. Umfassend wird hier über Gerätschaften, Werkzeuge und Maschinen sowie Abläufe bei der Weinherstellung von der Römerzeit bis zur Gegenwart berichtet. Gründlich mit dem Thema Wein vertraut gemacht, fuhr die Gruppe wieder zurück, durch Bechtheim hindurch zum nahe gelegenen Monzernheim. Ziel war das Weingut Weedenbornhof, das seinen Namen vom althessischen Weede für Dorfplatz und Born für Brunnen ableitet. Dieses Weingut fühlt sich einem traditionellen, ökologisch orientierten Weinanbau verpflichtet. Vorzugsweise werden trockene Rot- und Weißweine angebaut, viele auch abschließend vor der Abfüllung im Holzfass gelagert.

In der gemütlichen Scheune wurden dann pfälzische Spezialitäten serviert und insgesamt 14 Weine vorgestellt und verkostet. Bei Weißbrot und Käse sowie einem Obstbrand oder Likör klang die Weinprobe aus, stimmungsvoll umrahmt mit dem in der Pfalz aus voller Kehle gesungenen „Badner Lied“.

Gut gelaunt wurde der Bus bestiegen und bei wieder (oder immer noch) strömendem Regen die Heimfahrt angetreten. Und im Jahr 2007 übernimmt der Ortsverein Eppelheim die Planung und Organisation für den nächsten gemeinsamen Ausflug für Mitglieder und Freunde im Kreistagswahlkreis.



Vereine und Verbände

A.G.V. Eintracht 1844 e.V.



Am **Dienstag, dem 24. Oktober** findet keine Chorprobe statt.

ASV Kegeln

Spielergebnisse 5. Spieltag 14./15.10.06

Landesliga 2

Goldene 9 Eppelheim I - SG 13 er Waldhof II : 5440:5393
6.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

80/KS Kurpfalz Plankstadt I - SG ET/SW Eppelheim I : 2542:2527
4. Tabellenplatz

Goldene 9 Eppelheim II - KC 80 Mosbach : 2605:2655
7.Tabellenplatz

Kreisliga A

VKC Eppelheim IV - SG ET/SW Eppelheim II : 2587:2423
6.Tabellenplatz

Kreisliga C

SG ET/SW Eppelheim III - spielfrei
4.Tabellenplatz

ASV Fußball

ASV Eppelheim – ASC Neuenheim 1:0

Bei idealem Fußballwetter nahmen unsere Jungs das Spiel gegen den Angstgegner aus Neuenheim von Anfang an in ihre Hand. Unser ASV erarbeitete sich mehrere sichere Torchancen, doch der Gästetor war an diesem Tag wie zugenagelt und somit ging man mit 0:0 in die Pause. Auch in der 2. Halbzeit bestimmten unsere Jungs von der ersten Minute an das Geschehen, doch selbst die besten Chancen wurden leichtfertig vergeben. Endlich in der 75. Minute war es dann soweit. Nach Eckball erzielte Tim Friesendorf nach super Vorlage von dem eingewechselten Sven Rehn per Kopf das hochverdiente 1:0. Eigentlich hätten unsere Jungs das Ergebnis dem Schluß zu noch erhöhen müssen. Doch kein Ball ging mehr über die Torlinie. Marc Hertel, Oliver Zeh und Timo Fries hatten sehr gute Chancen.

Aufstellung:

Förster-Wacker-Orf-Wild-Sattler(Rehn)-Gülez-Fries-Friesendorf-Kemter(Zeh)-Hertel-Baumann(Seyffert)

Nächste Spiele:

Sonntag, 22.10.2006, 15 Uhr DJK Balzfeld – ASV Eppelheim
Sonntag, 29.10.2006, 15 Uhr ASV Eppelheim – SpVgg Baiertal

ASV Eppelheim II – FC Rot II

Tore: Brito – Wirth

Nächste Spiele:

Sonntag, 29.10.2006, 12.45 Uhr ASV Eppelheim II – TSG Rohrbach

Generalversammlung der Fußball-Abteilung am Freitag, 24.11.2006, 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Protokoll der letzten Generalversammlung
- Top 3: Jahresbericht durch den Abteilungsleiter
- Top 4: Kassenbericht
- Top 5: Aussprache über diesen Bericht
- Top 6: Bildung einer Wahlkommission
(ein Vorsitzender und zwei Beisitzer)
- Top 7: Entlastung der Abteilungs-Vorstandschaft
- Top 8: Neuwahlen:
 - 1. Abteilungsleiter
 - 2. Abteilungsleiter
 - Kassierer
 - 2 Platzkassierer
 - Beisitzer
 - 2 Schriftführer
- Top 9: Anträge
- Top 10: Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens 17.11.2006 beim Abteilungsleiter Achim Scharwatt, Klingenbergweg 21/1, 69118 Heidelberg eingegangen sein.

ASV/DJK Fußball

F2-Jugend

Am 14.10. um 9.15 machten wir uns auf den Weg nach Pfaffengrund zu unserem dritten F2-Jugendturnier. Nachdem beim letzten Turnier auf heimischem Rasen nicht alles so gut gelang hieß es jetzt Wiedergutmachung. Im ersten Spiel trafen wir gegen die SpVgg Baiertal. Von Beginn an hatten wir das Spiel in der Hand und gewannen klar mit 5:0. Leider konnte unser Marcel einen Elfmeter aufgrund des, in dieser Situation guten Tormannes, nicht verwandeln. Tore: A. Mulaku(2), B. Mulaku(2), N. Riehm(1). Im Zweiten Spiel dauerte es ein paar Minuten bis unsere Jungs richtig aufdrehten, doch durch tolle Kombinationen überliefen wir die Gegner und beendeten die Partie als Sieger mit 3:0 Toren. Tore: A. Mulaku(2), N. Riehm(1). Nun war die Schlappe vom Heimturnier endgültig vergessen und wir gewannen auch das dritte Spiel gegen TSV Pfaffengrund mit 2:0. Tore: N. Riehm(1), D. Weis-Mare(1). Im vierten und letzten Spiel gegen TSV Handschuhsheim musste unser Tormann das erste Mal hinter sich langen, doch unsere Mannschaft war von Beginn an klar überlegen und wir gewannen mit 4:1. Tore: B. Mulaku(2), A. Mulaku(2).

Spielerkader: Yannik Wesch(Tor), Nils Weiler(Tor), Yannick Sander, Paul Bufe, Nico Riehm(3), Marcel Schenk, Adrian Mulaku(6), Besnik Mulaku(4), Leon Spicocci, Dorian Weiß Mare(1)

A-Jugend des ASV/DJK Eppelheim erkämpft auswärts 1 Punkt

TSV Handschuhsheim – ASV/DJK Eppelheim 2:2

Am 14. Oktober 2006 war die A-Jugend des ASV/DJK Eppelheim beim TSV Handschuhsheim zu Gast. In den ersten 30 Minuten sah man ein abwechslungsreiches Spiel mit einer leichten Überlegenheit des ASV/DJK Eppelheims. In der 31. Spielminute erzielte Sascha Winter nach Hereingabe von Marcel Krehbiel das verdiente 0:1. In der 32. Spielminute hätte es bereits 0:2 stehen müssen, doch der Schiedsrichter entschied fälschlicher Weise auf Abseits. Der direkte Gegenzug ermöglichte dem TSV Handschuhsheim gerade eben durch eine Abseitsstellung den Ausgleich zum 1:1. In der Zweiten Halbzeit dominierten die Jungs wieder das Geschehen und ließen nur eine Torchance zu, die der TSV Handschuhsheim in der 52. Minute zum 2:1 nutzte. Doch die A-Jugend des ASV/DJK Eppelheims kämpfte tapfer weiter und konnte in der 66. Minute nach einem Fernschuss von Selcuk Ceribas den wohlverdienten Ausgleich zum 2:2 erzielen. Leider konnten die Jungs ihre weiteren rausgespielten Chancen wieder nicht nutzen und erkämpfte sich zumindest einen Punkt auf gegnerischem Platz. Trainer R. Thompson wird in der nächsten Zeit an der mangelnden Torausbeute arbeiten müssen, so dass der lang ersehnte Sieg eingefahren werden kann.

Aufstellung: Kupsch – Zeh (60' Schmitt), Kohler, Alper (65' Zeh), Barkin – Schmitt (46' Camci), Ceribas T. (85' Feil), Krehbiel, Winter – Sevgin, Ceribas S.

Torschützenliste: **Winter 4, Sevgin 2, Ceribas S. 2, Camci 1**

Wir würden Sie auch gerne zu unserem nächsten Heimspiel am Samstag, den **21. Oktober 2006 um 17 Uhr** auf dem Gelände des ASV Eppelheim willkommen heißen. Schauen Sie doch vorbei und feuern die Jungs an, die Sie mit schönem Fußball begeistern möchten. Gegner ist der FC Bammental 2. Über ein zahlreiches Publikum würden wir uns sehr freuen und hoffen, Sie konnten ein fröhliches Kerwochenende genießen!

Des weiteren möchten wir Sie darüber informieren, dass die A-Jugend des ASV/DJK Eppelheim einen neuen Trikotsatz gesponsert bekommt, auf dem die Vorderseite als Werbefläche zur Verfügung steht. Interessierte Firmen/Personen können sich gerne mit dem Trainer Richard Thompson in Verbindung setzen. rt

Nächsten Spiele der A Jugend:

Samstag, 21. Oktober, 17 Uhr: ASV/DJK Eppelheim – FC Bammental 2
Freitag, 27. Oktober, 19.30 Uhr: TB Rohrbach – ASV/DJK Eppelheim
Samstag, 11. November, 17 Uhr: ASV/DJK Eppelheim – SG Eberbach/Rockenau

F1-Jugend

Am Samstag den 14.10.06 fuhren wir nach Pfaffengrund zu unserem letzten Spieltag im Freien. Unser erster Gegner hieß SpVgg Baiertal 1. Nach einem wunderschön herausgespieltem Tor gingen wir mit 1:0 in Führung. Aber was war den dann mit unseren Jungs los irgendwie fehlte Ihnen dann der Spielwitz und ruckzuck bekamen wir dann auch den Ausgleich und so stand es am Ende 1:1. Nach einem Spiel Pause ging es dann gegen SG Horrenberg 1. Das erste Spiel noch nicht richtig verdaut lagen wir schnell 1:0 hinten und dann hatten wir auch noch Pech ein Lattenschuss, mehrmals kurz vor der Linie aber der Ball wollte einfach nicht in das Gegenerische Tor so hieß dann auch der Endstand 0:1. Irgendwie fanden unsere Jungs nicht in Ihr gewohntes Spiel oder lag es an der frühen Uhrzeit denn immer wenn wir morgens spielen dauert es eine weile bis wir dann endlich loslegen. Kaum dran gedacht zeigte die F1-Jugend in Ihrem letzten Spiel gegen TSG Wilhelmsfeld 1 dann auch das Sie das Fußballspielen nicht verlernt haben jetzt wurde endlich wieder gespielt und es fiel ein um das andere Tor und so hieß es dann 5:0 für den ASV/DJK Eppelheim.

Spielerkader: Nikolas Dawid(Tor), Yannick Martin, Sven Becker, Maurizio Barone(1), Yannick-Oliver Mang, Dennis Mack, Erkan Böllük(3) Nima Norouzi(2), Johannes Spannagel, Malte Kiene

Nächstes Spiel:

F1-Jugend Samstag 21.10.06 beim ASV 4 gegen 4 Spieltag um 10.00 geht es mit der F2 los und dann um 11.15 folgt die F1

ASV Judo / Ju-Jutsu

Bezirksmannschaftsmeisterschaften in Eppelheim

Am Samstag, den 21. Oktober 2006 finden in der Rhein-Neckar-

Halle in Eppelheim die Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U12 von Nordbaden statt. Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim möchte als Ausrichter hierzu jeden Interessierten herzlich einladen, um sich vor Ort ein Bild vom Judo-Sport machen zu können und die anwesenden Mannschaften kräftig anzufeuern. Kampfbeginn ist um 11 Uhr.

Eyüp Soylu erneut Deutscher Meister



Unserem Trainer Eyüp Soylu gelang es, am 07. Oktober 2006 seinen Titel als Deutscher Meister in der Altersklasse Ü30 vom Vorjahr erfolgreich zu verteidigen. Er gewann in der ersten Runde gegen Olaf Haesusner aus Brandenburg in der zweiten Runde gewann er vorzeitig gegen Maik Binsch aus

Sachsen, so dass er in der dritten Runde gegen Peter Daxbacher aus Bayern antreten musste. Auch diesen Kampf entschied Eyüp Soylu für sich und somit stand er in Finale gegen Thomas Müller aus Bayern. Den Final-Kampf entschied Eyüp Soylu klar für sich und wurde nach 2005 in Berlin auch 2006 in Landshut überzeugend Deutscher Meister in der Gewichtsklasse bis 90 kg.

Für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsene, die irgendwann auch einmal mit einem Deutschen Meister „auf der Matte stehen“ wollen, bietet der ASV Eppelheim zahlreiche Trainingseinheiten an. Alle Übungsstunden finden im Dojo (Trainingsraum mit fest verlegten Matten) im Untergeschoss der Rhein Neckar-Halle in Eppelheim statt.

Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich:

Für Anfänger ab 4 Jahren findet das Training im Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Anfänger ab 8 Jahren können das Training am Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr besuchen.

Weitere Auskunft erhalten Sie telefonisch bei Dieter Weber (Abteilungsleiter): (06221) - 760417 oder per eMail an: kontakt@judo-eppelheim.de und ebenfalls über unsere Homepage <http://www.judo-eppelheim.de>.

ASV Volleyball

Rückblick 30.09.2006

Nach der langen Spielpause wurde es für beide Mixed-Volleyball-Teams des ASV Eppelheim am 30.09. wieder ernst: Die erste Mannschaft war bei dem Landesligisten Keltern-Weiler zu Gast, um an der ersten Teilnahme der NVV-Pokalrunde die Luft der höheren Ligen zu schnuppern. Weiterer Gegner sollte der Bezirksligist SV Kirschhausen sein, der an diesem Tag eine Turnierteilnahme in Diedesheim vorzog, so dass es nur ein Spiel für den ASV geben sollte.

Trotz der guten Vorbereitung durch Spielertrainer Bernhard Sälzler konnte das Team aus Eppelheim dem druckvollen Spiel des Gastgebers, das von Aufsteigern über Schuss bis zu Rückraumangriffen alles bot, zu keinem Zeitpunkt Widerstand leisten. Am Ende hieß es 3:0 für Keltern-Weiler. Auch die beiden neuen Spieler Michael Wirth und Michael Franke, die ab dieser Saison das erste Mixed-Team verstärken werden, konnten die jahrelange Spielerfahrung der Gegner nicht kompensieren. Dies lag vielmehr daran, dass die Umstellung des Spielsystems an manchen Stellen noch zu Missverständnissen führte und die Einstellung auf die neuen Mitspieler noch nicht abgeschlossen ist.

Erfreulicherweise konnte sich die Mannschaft ungeachtet der Niederlage für die nächste Runde qualifizieren, da Kirschhausen nicht angetreten war und der ASV infolge dessen den zweiten Platz errang. Der nächste Spieltag der Pokalrunde findet am ersten Dezember-wochenende statt, bei dem der ASV auf zwei Gruppenerster der Vorrunde treffen wird. Man darf gespannt sein, ob eine Steigerung möglich ist.

Für den ASV Eppelheim 1 spielten: Juliane Dziomba, Simone Günther, Andrea Renz, Andrew Burton, Michael Franke, Bernhard Sälzler, Marcel Schneider, Michael Wirth.

Auch die neu formierte zweite Mixed-Mannschaft hatte ihren ersten Test am 30.09. auf dem Freizeitturnier in Diedesheim. Dort warteten neben zwei Mannschaften, die dem ASV auch in den

Rundenspielen der Kreisklasse begegnen werden, ausschließlich höherklassige Gegner. Ein schöner Erfolg waren der Sieg über VC Obrigheim 2 und der Satzgewinn gegen den Absteiger aus der Kreisliga VfK Diedesheim 3.

Die ersten Rundenspiele der beiden Mannschaften finden jeweils am 22.10. um 11 Uhr statt. Das erste Mixed-Team tritt an diesem Tag gegen den TV Rheinau 2 in der Konrad-Duden-Schule Rheinau an. Weiterer Gegner ist der Bezirksklasse-Absteiger TSG 78 Heidelberg. Der Spieltag der zweiten Mannschaft findet in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim statt. Neben dem VfB Reicholzheim wird auch die TSG Rohrbach zu Gast sein. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Erster Spieltag B-Jugend

Am vergangenen Sonntag trat die weibliche B-Jugend des ASV Eppelheim zum ersten Mal in der Turnierrunde des NVV an. Gespielt wurde an diesem Tag in MA-Neckarstadt. Der Spielmodus sah vor, dass in sechs Spielen vier Mannschaften gegeneinander antreten. Aufgrund der Absage des Teams aus St. Leon-Rot gab es nur zwei Spiele für die Mädchen des ASV Eppelheim. Gegner sollte zunächst die VSG Mannheim-Käfertal II sein. Im ersten Satz konnte der ASV lange Zeit mithalten und bot durch überraschende Aktionen, die mehrfach durch Vivien Rößler am Netz eingeleitet wurden, der spielstarken und erfahrenen Mannschaft aus Käfertal Paroli. Nach einer Aufschlagserie von Käfertal ging der Satz trotz starker Gegenwehr der Eppelheimer Mädchen nach einem 16:16 schlussendlich mit 25:16 verloren.

Ein anderes Bild bot der zweite Satz: Das Team des ASV konnte nicht mehr an die Leistung des vorangegangenen Satzes anknüpfen und die Mannheimer Mannschaft hatte leichtes Spiel. Die Aufschläge der gegnerischen Spielerin, die auch im ersten Satz den Erfolg für Käfertal besiegelte, führten zu einer schwachen Annahme. Daneben prägten weitere eigene Fehler zu diesem Zeitpunkt das Eppelheimer Spiel, so dass letztlich ein ungefährdeter 2:0-Sieg für die Gastgeber zu Buche stand.

Auch die zweite Partie gegen die DJK Hockenheim, die an diesem Tag infolge fehlender Spielerpässe außer Konkurrenz antrat, wurde in 2 Sätzen verloren.

Dennoch gab es Lob von den Trainern für die Leistung der Mädchen, die die erste Rundenteilnahme dazu nutzen sollen, Spielerfahrung zu sammeln.

Für den ASV Eppelheim spielten: Christina Crescentini, Johanna Eisele, Valerie Gebhard, Diana Heuss, Jana Kurzrock, Britta Nakovics, Sarah Pflüger, Vivien Rößler, Saskia Treiber.

Nächster Spieltag: 3.12.2006

AWO

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 23. Oktober um 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Der AWO-Schülerlotse

Eine Hausaufgabenhilfe an der Theodor-Heuss-Schule

Der AWO-Schülerlotse bietet ausländischen und deutschen Kindern eine Hausaufgabenbetreuung mit integrierter Sprachförderung.

Die Hausaufgabenbetreuung mit integrierter Sprachförderung unterstützt Ihr Kind im schulischen Alltag.

Der AWO-Schülerlotse fördert die sozialen, kreativen und kommunikativen Fähigkeiten sowie die Motivation zur Erledigung der Hausaufgaben. Die Hausaufgabenhilfe wird entsprechend den individuellen Voraussetzungen Ihres Kindes angeboten.

Spiele und Übungen lockern den Unterricht auf und fördern das Gruppengefühl. Ausserdem werden dabei Konzentration und Wahrnehmung Ihres Kindes geschult.

Die Hausaufgabenbetreuung findet Montag bis Freitag statt. Ihr Kind wird individuell nach seinen Förderungsmöglichkeiten in einer kleinen Gruppe unterrichtet. Die Unterrichtszeit Ihres Kindes findet nachmittags zwischen 14.00 – 17.00 Uhr statt und wird innerhalb dieser Zeit in Absprache mit Ihnen festgelegt.

Sollten Sie Interesse an unserer außerschulischen Förderung haben, bitten wir um Rücksendung der Anmeldung die auch über die Schule oder unter www.awo-eppelheim.de erhältlich ist. Für weitere Fragen stehen Ihnen Frau Renate Schmidt, Tel.: 06221-764633, oder Frau Elfi Thompson, Tel.: 06221-760333, E-mail: Thompson@awo-eppelheim.de zur Verfügung.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Bürger Kontakt Eppelheim Büro e. V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

„Festliche Stunde“

Das Bürgerkontaktbüro Eppelheim e.V. feiert seinen 10. Geburtstag

Wir würden uns freuen, Mitglieder und Gäste bei einer Festlichen Stunde am **Mittwoch, dem 25. Oktober 2006, um 16 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle** begrüßen zu dürfen. Musikalische Begleitung, ein von den verschiedenen Gruppen gestaltetes, abwechslungsreiches Programm, Ehrungen verdienter Mitglieder warten auf Sie. Kleine Speisekarte liegt auf.

Kulturcafé: Vorschau

Franz Pitronik: Dia-Vortrag über die Krim am Montag, 30. Oktober 2006, 16 Uhr in der Stadtbibliothek.

Bericht über den Extra-Spieletreff aus Anlass des Jubiläums (4. Oktober 2006)



Elisabeth Streng begrüßte in gewohnt unkomplizierter und herzlicher Art die 16 Teilnehmer aus den verschiedenen Gruppen des BüKoBü, die sich aus diesem Anlass zusammengefunden hatten. Mehrere Tische mit Spielen und Getränken standen

bereit, als die 1. Vorsitzende des Bürgerkontaktbüros, Inge A. Burck, das Treffen offiziell eröffnete in der Erwartung, dass der Nachmittag mit Spaß und Spiel allen Freude bereite.

Bald zeigte sich, dass das Kind im Mann oder noch mehr das Kind in der Frau anscheinend nur auf die Gelegenheit gewartet hatten, sich aus dem Alltagskostüm der ja durchwegs älteren Teilnehmer hervorzuwagen. „Mensch ärgere dich nicht“, „Fang den Hut“, „Floh hüpfen“, „Letramix“, „Romme“ waren einige der Spiele, von denen sich viele gar nicht so schnell losreißen konnten.

Spielen und Lachen ist das, was den Menschen vom Tier unterscheidet, sagen manche Philosophen. Insofern haben die Mitspieler einen sehr menschlichen und fröhlichen Nachmittag verbracht. Es gab nur Gewinner und keine Verlierer, und jeder ging mit einer Kerze im Glas nach Hause, umfasst von einem silbernen schimmernden und mit kleinen Herzen verzierten Drahtgeflecht.



DJK - Judo

Tom Renz und Gent Dulatahu erfolgreich beim Kurpfalzturnier



Am vergangenen Eppelheimer Kerwewochenende machten sich fünf motivierte DJK Sportler auf den Weg nach Viernheim um die DJK Judoabteilung auf dem Kurpfalzturnier zu vertreten. Auf diesem Wettkampf der Jugend U12 ging es „hart zur Sache“. Krankheitsgeschwächt und aufgrund noch mangelnder Turniererfahrung konnten sich trotz offener und spannender Kämpfe Margit Kanter, Michael Weis Mare und Markus Hafner leider nicht gegen die starke

Konkurrenz behaupten und blieben weit unter ihren Möglichkeiten. Umso mehr freute man sich daher über die Wettkampfleistungen von Tom Renz und Gent Dulatahu. Beide knüpften an ihre schönen Ergebnisse vom letzten Turnier an und erreichten jeweils einen fünften und einen dritten Platz.

Trainingszeiten in der DJK Sportanlage Boschstraße 10-12: Dienstags 16:00 Uhr Anfänger, Mittwochs 16.00 Uhr KIGA Judo. Weitere Informationen: Vanessa Rieger oder Rok Kosir Tel:06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de

Eissportclub Eisbären ECE

Eishockey zum Ausprobieren

Eishockey zum Kennenlernen gibt es am 21. Oktober in der Eissporthalle Eppelheim. Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren können diesen faszinierenden Sport in einer Trainingseinheit unter fachkundiger Anleitung selbst ausprobieren. Alle Fragen zum Thema Eishockey werden gerne beantwortet.

Das Schnuppertraining findet von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Schlittschuhe und Ausrüstungsteile können gestellt werden. Handschuhe bitte selbst mitbringen, wenn möglich auch Fahrradhelm und Inlineschützer.

ECE Knaben siegreich gegen den Mannheimer ERC

Mannheimer ERC „blau“ - EC Eppelheim: 5:9 (2:4, 1:2, 2:3) Nach zwei deftigen Niederlagen am vorletzten Wochenende konnten die Knaben des ECE in der schweren Spielrunde der laufenden Saison den ersten Sieg erringen. Am Samstag schlugen sie auf gegnerischem Eis die Mannschaft des MERC „blau“ mit 5:9. Und leicht hätte die Torausbeute des ECE noch höher sein können. Doch die Chancenauswertung ließ das ganze Spiel über zu wünschen übrig.

Mit nur zwei Blöcken wurde im ersten Drittel die Basis für den Sieg gelegt. Den Auftakt machte wieder der Kapitän Lucas Bierther (#25), der einen fulminanten Schuss fast von der blauen Linie aus in Richtung gegnerisches Tor hämmerte, den Felix Holtermüller (#8) unhaltbar ins Tor lenkte. Und der Druck des ECE hielt an. Dennoch gelang den Mannheimern in der nächsten Minute der Ausgleich. Die Nr. 20 der Mannheimer konnte nach einem schönen Sololauf den Torwart der Eisbären, David Wadlinger (#89), mit einem Heber unter die Latte bezwingen.

Aber die Eisbären ließen sich dadurch nicht beirren. Ein ums andere Mal fuhren sie Angriffe gegen das Tor der Gastgeber, - und standen sich allenfalls selbst im Weg! Nach schönen Kombinationen fehlte es häufig nur an etwas mehr Zielgenauigkeit, den Puck ins Tor unterzubringen. Oder ein Pass kam nicht genau oder zeitig genug, obwohl die Möglichkeit dazu da war. So jedoch blieb es zunächst 10 Minuten beim ausgeglichenen Stand von 1:1, obwohl die Eisbären drückend überlegen waren.

In der 13. Min. schließlich gelang dann endlich erneut der längst verdiente Führungstreffer zum 1:2. Steffen Skwirba (#55) hatte von der blauen Linie aus Richtung Tor abgezogen, und wiederum war es der aufmerksame Felix Holtermüller (#8), der den Puck ins Netz beförderte.

Gleich in der nächsten Minute gelang Lucas Bierther (#25) das Tor zum 1:3. Der Kapitän war auch in diesem Spiel wieder ein Vorbild für seine Mannschaft, zeigte enormen Einsatzwillen und belohnte sich selbst mit diesem schönen Tor nach einem seiner harten Schlagschüsse.

In der darauffolgenden 15. Min. erlebte Eisbären-Keeper David Wadlinger (#89) seinen Torwartalpträum: weit aus dem Tor heraus fuhr er dem eigentlich harmlos herangleitenden Puck entgegen, um ihn vor dem herannahenden gegnerischen Spieler zu einem seiner Mannschaftskameraden zu spielen, als ihm der Puck unter dem Schläger durchrutscht und der Mannheimer Spieler den Puck zum 2:3 ins Tor verlängern kann.

Schön zu sehen übrigens der Mannschaftsgeist der Eisbären, als sie zu ihrem Torwart fuhren, um ihn zu trösten. (Kopf hoch, David, das ist auch schon NHL-Keepern passiert!)

Dann war es wieder der Kapitän der Eisbären, Lucas Bierther (#25), der den alten Toreabstand wieder herstellte: in der 17. Min. verwertete er ein Zuspiel von Felix Holtermüller (#8) und es stand 2:4. Mit diesem Spielstand ging es auch am Ende des Drittels in die Kabinen.

Im zweiten Drittel wurde nun wieder mit den gewohnten drei Blöcken gespielt. Der Druck auf die Mannheimer wurde dadurch keineswegs geringer, wenn ihnen auch gleich in der ersten Minute

der Anschlussstreifer zum 3:4 gelang. Den Spielaufbau der Eisbären konnte dies aber wiederum nicht weiter beeinflussen. In der 4. Min. des zweiten Drittels spielte Felix Holtermüller (#8) den Puck in den Slot, wo Max Skinner (#4) in aufnahm und ins Tor schlug: 3:5! In der elften Min. gelang dem unermüdlich rackernenden Silvio Bruno (#94) nach einem Break ein schöner Schlenzer ins Tor der Mannheimer. Schön gemacht Silvio! Mit 3:6 ging es in die zweite Drittelpause.

Das letzte Drittel verlief wie die beiden zuvor: der ECE war drückend überlegen. Die zweite Minute brachte das erste Tor für einen der Neuzugänge bei den Eisbären. Andi Löwenstein (#10) trug sich zum ersten Mal für den ECE in die Torschützenliste ein. Tim Frey (#5) hatte ihn mit einem Pass bedient, den Andi am Keeper des MERC vorbei ins Netz schlug. Es stand 3:7.

Einer der seltenen Ausflüge vor das Tor des ECE brachte den Mannheimern in der 4. Min. des dritten Drittels zwar das Tor zum 4:7, doch bereits 50 Sekunden später stellte John Lehto (#2) den alten Abstand wieder her. Auf Zuspiel von Felix Holtermüller (#8) und Max Skinner (#4) spielte er den Puck zum 4:8 über die Torlinie.

In der 15. Min. des dritten Drittels schließlich nutzte Benedikt Kostroch (#88) eine Unterzahlsituation und ließ dem Torwart keine Chance. Es stand 4:9 für den ECE!

Inzwischen stand Alex Weis (#1) im Tor des ECE, und auch er hatte, wie sein Torwartkollege, noch ein Gastgeschenk für den Gegner bereit. In der 16. Min. prallte ihm ein relativ harmloser Schuss von der Kelle direkt ins Tor zum 5:9 Endstand. (Auch du, Alex, Kopf hoch! Wir wissen ja, welch ein Rückhalt Du der Mannschaft sonst bist. Und auch ein solcher Fehler ist den besten NHL-Keepern schon passiert!)

Was den Kampfeswillen betrifft, müssen sich die Eisbären vor niemandem verstecken. Es muss allerdings noch an der Chancenauswertung gearbeitet werden, damit vielleicht die ein oder andere Überraschung gelingt.

Förderverein „Jugendhaus“

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr die Pillbox Party des „Förderverein Jugendhaus Eppelheim e. V.“ im Alten Wasserwerk Eppelheim statt. Da wir immer die Zeitumstellung nutzen ist das Datum dieses Jahr Samstag, 27. Oktober.

Kleintierzuchtverein

Lokalschau am 22./22. Oktober 2006

Am Samstag, den 21. Oktober 2006 ab 10:00 Uhr und am Sonntag, den 22. Oktober 2006 ab 10:00 Uhr findet die Lokalschau des Kleintierzuchtverein C44 e.V. Eppelheim im Züchterheim statt.

Siegerehrung Sonntag, 22. Oktober 2006, 16:00 Uhr.

Es werden Kaninchen, Hühner und Tauben ausgestellt.

Für Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Keglerverein 1962 Eppelheim

Alemannia II und DSKC I bleiben als einzige Mannschaften im KVE ungeschlagen

Zum fünften Mal in Folge heimste Alemannia Eppelheim zwei Punkte ein. Ein sehr starke und überzeugende Leistung festigte die Kreisliga B-Spitzenposition. Die Niederlage in Plankstadt sollte aber kein Beinbruch sein. Derweil kassierte der Vollkugelclub I gegen den frischgebackenen Europapokalsieger Staffelstein eine unnötige Heimpleite. Der DSKC I dreht in der Bundesliga West weiter ungeschlagen seine Kreise. In der 2. Bundesliga der Herren konnte der VKC den Rivalen aus Nussloch niederringen. Frei-Holz verlor dagegen klar in Bad Dürkheim. Ungefährdet zum Sieg marschierten auch die DSKC II-Damen in deren Liga. Es war also ein insgesamt ausgeglichenes Wochenende

für den KVE. Nächste Woche ist spielfrei.

Ergebnisse Spielwoche 09.-15. 10. 2006: Spieltag 06:

Deutsche Classic-Liga Herren:

VKC Eppelheim I - SKC Staffelstein 5867:5907

VKC: Galjanic V. 1020, Schäfer M. 998, Zesewitz R. 984, Auer J. 971, Kockmann T. 979, Karl S. 219 (100 Wurf)/Jacobsen J. 696 = 915.

Der Europapokalsieger erteilt dem VKC eine empfindliche Heimmiedertage. Mit Christian Schwarz und Steffen Karl fielen zwei Stammkräfte aus. Jacobsen machte seine Sache gut, aber es half nichts.

Spieltag 05: 1. Bundesliga West Damen:

DSKC Eppelheim I - KV Liedolsheim 2694:2536

DSKC: Frey D. 461, Gaber A. 437, Hafen N. 439, Ebert M. 456, Kastner C. 451, Müller-Stapf N. 450.

Das Spitzenspiel entwickelte sich zu einem echten Langweiler, wobei der DSKC seine Tabellenführung untermauert. Eine teilweise starke Vorstellung der Mannschaft.

2. Bundesliga West Herren:

VKC Eppelheim II - Blau-Gelb Nussloch 5533:5526

VKC: Hahl M. 999, Böhler D. 933, Herzog U. 970, Engel S. 899, Holzmann T. 837, Seifert M. 895.

Weiterhin kann der VKC 2 nicht ganz überzeugen. Das Starttrio brachte den entscheidenden Vorsprung. Holzmann und Seifert taten ihr bestes und trugen ihren Anteil bei.

KV Bad Dürkheim - Frei-Holz Eppelheim I 5736:5514

Frei-Holz: Will Chr. 925, Grubisic P. 898, Wolfschläger R. 910, Oedel G. 921, Hörner T. 923, Hopp-Klingbeil Chr. 937.

Die zweite Niederlage in Folge für Frei-Holz. Selbst mit Mahler und Werner wären die Chancen nicht gut gestanden.

2. Bundesliga West Damen:

DSKC Eppelheim II - DKC Waldkirch 2648:2467

DSKC: Hoff N. 470, Raab M. 477, Bühler S. 422, Ehrhard M. 451, Kolmar A. 442, Gebhardt A. 386.

Eine einseitige Partie. Hoff und Raab spielten begeistert. Gebhardt enttäuschte als einzige in einer geschlossenen Mannschaft.

Landesliga 1 Damen:

DSKC Eppelheim III - KC Olympia Nussloch 2510:2374

DSKC: Müller I. 387, Walter S. 480, Kuhlmay M. 387, Zahn J. 415, Hafen M. 403, Walter H. 438.

Klarer Sieg für die Gastgeberinnen. Sabrina Walter gab nach längerer Verletzungspause ihr Comeback und zeigte gleich eine überragende Leistung.

Landesliga 3 Herren:

Eintracht West Weinheim - VKC Eppelheim III 5272:5211

VKC: Müller M. 831, Hafen Chr. 848, Ludwig Chr. 806, Frey H. 918, Waldherr B. 930, Back S. 878.

Die erste Niederlage war vermeidbar. Gerade einmal zwei Spieler haben überzeugt. Die Gesamtergebnisse beider Teams sind schwach.

Landesliga 3 Damen:

Gut-Holz Eppelheim - DKC RW/Goldene 9 Walldorf II 2427:2438

Gut-Holz: Seigerschmidt Doris 391, Bopp S. 462, Beisel G. 396, Sasczyn M. 387, Sauer A. 371, Seigerschmidt, Diana 420.

Schwache Aufsteigerinnen kassieren knappe Niederlage. Susanne Bopp kann als absolut beste den Misserfolg nicht verhindern.

Bezirksliga 1 Herren:

Glück-Auf 1927 Plankstadt - Alemannia Eppelheim I 5125:5072

Alemannia: Seeger W. 827, Ries H. 828, Geyer M. 934, Hopf A. 871, Kirch T. 840, Sauer V. 772.

Eine enttäuschende Leistung von Sauer leitete die Pleite ein. Matthias Geyer ragt mit hervorragendem Ergebnis heraus.

Gut-Holz Sandhausen II - Frei-Holz Eppelheim II 5203:5020

Frei-Holz hatte keine Chance. Ersatzgeschwächt konnte man beim Favoriten nicht bestehen.

Kreisliga A Herren:

VKC Eppelheim IV - Schwarz-Weiß/Eintracht ASV Eppelheim 2587:2423

VKC: Walter H. 419, Hafen K. 458, Ludwig F. 431, Brunner U. 432, Erni H. 446, Schmidt M. 401.

Rehabilitation von Wiesenbach. Mannschaftliche Geschlossenheit und gegnerische Schwäche bringen dem Aufsteiger zwei Punkte.

Kreisliga B Herren:

SG Pinguin-Kerche Heidelberg II - Alemannia Eppelheim II 2569:2719

Alemannia: Bleifuß K. 471, Krämer N. 434, Henninger D. 440, Schneider L. 450, Kieser M. 463, Trauner J. 461.

Riesige Vorstellung des gesamten Teams. Kai Bleifuß setzte den Höhepunkt und führt seine Mannschaft zum deutlichen Auswärtssieg.

Kreisliga D4/1:

TV Mosbach II - Alemannia Eppelheim III 1457:1511

Alemannia: Bleifuß A. 382, Kleiner T. 380, Baro J. 386, Schwarz J. 363. In einem Ergebnisschwachen Spiel gewinnt Alemannia mit geschlossener Leistung.

Jugend: Spieltag 03:
B-Jugend männlich Gruppe 1:

VLK Lampertheim - KV Eppelheim I **1529:1285**
KVE: Neiss Sascha 282, Singer Lukas 251, Brunner Christian 384, Pelczer Simon 368.

B-Jugend männlich Gruppe 2:

KV Wiesenbach - KV Eppelheim II **1387:1240**
KVE: Schuhmacher Marc 316, Singer Lukas 329, Schaiher Paul 267, Mayer Marcel 328.

B-Jugend männlich Gruppe 2:

KV Eppelheim - KV Neulußheim **1353:1499**
KVE: Ebert Lars 457, Seyfert Nico 360, Schuhmacher Niklas 192, Briante Mario 344.

A-Jugend Ländervergleich in Eppelheim

Am kommenden Wochenende findet in der Eppelheimer Classic Arena der Ländervergleich der A-Jugend statt. Hierbei treten die Auswahlspieler elf Bundesländer im Wettbewerb gegeneinander an. Für Spannung ist gesorgt, zudem wird es auch eine kleine Showeinlage geben. Samstag Abend steigt dann eine Disco-Night im Bistro und Foyer der Kegelhalle. Somit sollte es ein unvergessenes Turnier werden.

LernZeitRäume e.V.
Die Anker sind gelichtet. Die Freie Reformschule Heidelberg nimmt ihre Fahrt auf.

Nach einer Planungs- und Vorbereitungszeit von knapp 2 Jahren war es am 23.09.2006 endlich soweit und die ersten 24 Erst- bzw. Zweitklässler gingen an Bord der ersten Jenaplanschule in Baden-Württemberg, der Freien Reformschule Heidelberg.

Nach der offiziellen Begrüßung um 14:00 Uhr durch die Leiterin und Initiatorin der Freien Reformschule, Frau Dipl.-Päd. Signe Brunner-Orawsky, begann die Einschulungsfeier mit einem fröhlichen Gottesdienst im Stephanushaus der Emmaus-Gemeinde Pfaffengrund, der durch Herrn Pfarrer Warnke in Zusammenarbeit mit Eltern gestaltet wurde. Mit dem Segen Gottes, leuchtenden Augen und ihren prall gefüllten Schultüten eroberten die Kinder dann Ihr Schulgebäude und erlebten mit ihren Lehrerinnen und Lehrern die erste Schulstunde.

Die Eltern und Gäste konnten in dieser Zeit bei Kaffee und Kuchen plaudern.

Nach dem offiziellen Teil der Einschulungsfeier bestand die Möglichkeit, die neuen Schulräume zu besichtigen und mit den Mitgliedern des Trägervereins LernZeitRäume e.V., dem pädagogischen Team und anderen Eltern und Gästen ins Gespräch zu kommen. „Hier möchte ich nochmals Kind sein“ und ähnliche Aussagen sowie viele Glückwünsche an die Schule und die Kinder waren zu hören.


SG Poseidon
Erfolgreicher Saisonauftakt

Am 23. und 24. September fanden in Böblingen-Dagersheim die Baden-Württembergischen Mastersmeisterschaften „Kurze Strecke“ 2006 statt. Mehr als 50 Vereine hatten über 1000 Einzelmeldungen abgegeben. Von der SG Poseidon Eppelheim war nach mehrwöchiger Trainingspause (oder vielleicht Taperphase) auch Andreas Nagel am Start. Bei fünf Starts konnte er viermal das Siegertreppchen besteigen und die Meistertitel in der AK 50 mit nach Hause nehmen. So gewann er die 50m Freistil in 0:29,42, 100m Freistil in 1:02,59 und 200m Freistil in 2:17,59. Zusätzlich erkämpfte er sich Gold über 100m Schmetterling in 1:13,47. Nur

über die kurze 50m Schmetterlingstrecke musste er sich mit dem dritten Platz in 0:32,83 zufrieden geben.

Nach der Saison ist vor der Saison

Auch für Ganzjahressportler gibt es einen Saisonabschluss: Für einige Triathleten der SG Poseidon war dies in diesem Jahr der Volksbanklauf in Wiesloch über 10 km am vergangenen Sonntag, der vor allem aufgrund der feuchtfröhlichen „Vorbereitung“ auf der Eppelheimer Kerwe am Samstag Abend eine zusätzliche Herausforderung darstellte. Um entsprechende Nachwehen gar nicht erst zuzulassen, wurde der Wettkampf mit einer lockeren Anfahrt auf dem Rad kombiniert.

Auch ohne die Wertung des schnellsten Poseidon-Läufers, Oliver Schubert (5. Gesamtplatz, Sieg in der Hauptklasse und 3. Platz in der Mannschaftswertung), der für das Team des Veranstalters und seines Arbeitgebers startete, konnte die SG Poseidon aufgrund einer mannschaftlich geschlossenen Leistung einen deutlichen Sieg in der Teamwertung erringen.

Darüber hinaus gewann Bernd Albrecht trotz Trainingsrückstand den 3. Platz in der AK 45 und Steffen Risius bei seinem ersten „echten“ 10 km-Lauf ebenfalls den 3. Platz in der Hauptklasse. Knapp dahinter erreichten Torsten Pahl mit persönlicher Bestzeit, Ronny Gladigau und Jürgen Brüstle das Ziel.

Nach erstklassigem Support (Shuttle-Bus und Reste-Essen) durch den ortsansässigen Christian „Paintrainer“ Schmidt fand die Saison mit der Rückfahrt auf dem Rad und für einige mit einem erneutem Kerwe-Besuch einen würdigen Abschluss.

Helferaufruf BadenWuerttembergische Masters Meisterschaften

Für die Durchführung dieser Schwimmveranstaltung im Eppelheimer Hallenbad am 21. und 22.10. benötigen wir wieder die tatkräftige Unterstützung unserer Vereinsmitglieder. Wir benötigen Leute die uns den Tag über bei der Durchführung helfen oder uns mit Kuchenspenden unterstützen. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.sgposeidon.de oder bei annette.fackel@sgposeidon.de bzw. telefonisch unter 06221/768932

Skiclub
Winterreisen des Ski-Club Eppelheim

Wie in jedem Jahr bot der diesjährige Kerwestand des SCE dem Verein nicht nur die Möglichkeit seine zahlreichen Gäste mit Speisen und Getränken zu verwöhnen, sondern auch den interessierten Ski-Fans einen Ausblick auf die anstehenden Aktivitäten der kommenden Wintersaison 2006/07 zu geben.

Zum Jahreswechsel führt die Reise des SCE in das weitläufige Ski-gebiet der Silvretta-Nova im Hochmontafon. Vom 30. Dezember 06 bis zum 06. Januar 07 können sich die Teilnehmer auf über 100 Pistenkilometern austoben. Nähere Informationen erteilt Jürgen Schmidt, Telefon 06221/ 764219.

Ebenfalls ins Hochmontafon geht die Faschingsfreizeit vom 17. bis zum 24. Februar. Informationen gibt Hans-Joachim Lenz, Telefon 06221/ 762856.

Erneut bietet der SCE in diesem Jahr eine Freizeit außerhalb der Ferien an. Vom 03. bis zum 10. März können sich die Reisetilnehmer im Hotel Sonnblick in Gaschurn verwöhnen lassen oder die herrliche Skiwelt Vorarlbergs genießen. Auskünfte erteilt Rosi Zimmermann, Telefon 06221/ 763671.

Ebenfalls sind wie im Vorjahr drei Feldbergfahrten geplant, die - je nach Schneelage - voraussichtlich am 13., 20., und 27. Januar stattfinden werden. Infos erteilt Rosi Zimmermann, Telefon 06221/ 763671.

TVE Handball www.tv-eppelheim.de
Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer 1): TVE – SG Heddeshheim II, Dienstag, 10. Oktober 2006 39 : 32

TVE kann noch gewinnen – erster Saisonsieg endlich unter Dach und Fach

„Eine Offenbarung war das nicht, aber ein erster wichtiger Schritt“, so ließ Abteilungsleiter Dietmar Fischer den Verlauf des mit 39 : 32 gewonnenen Spiels Revue passieren, das er als Zeitnehmer genau verfolgt hatte. Die mit vielen jungen Spielern angereisten Gäste aus Heddeshheim hatten eigentlich nichts zu verlieren, entsprechend frisch begannen sie und, da auch die Hausherren Zielwasser getrunken hatten, endete bis zum 6:6 jeder Angriff der beiden Mannschaften mit einem Torerfolg. Erst Mitte des ersten Abschnitts setzte sich der TVE auf drei Tore ab (12:9) und dann ging es plötzlich Schlag auf Schlag. Die Deckung stand nun endlich besser, Torhü-

ter Rainer Herb konnte in dieser Phase einige Bälle entschärfen, die Konter liefen wie am Schnürchen und im Nu war ein Pausenvorsprung von 21:13 herausgeworfen. Nach der Halbzeit zunächst ein ähnliches Bild, beim 25:15 schien man einem Kantersieg entgegen zu steuern. Aber nun häuften sich einmal mehr die Nachlässigkeiten im Spiel der Heimmannschaft, zusätzlich dezimierten fünf Zeitstrafen den Abwehrverband und die Gäste schlossen etwas auf, ohne die Hausherren wirklich gefährden zu können. Dennoch fiel gerade in dieser Phase auf, dass auf Eppelheimer Seite eine akzeptierte Führungspersönlichkeit fehlt, die das Spiel in die Hand nimmt, beschleunigt oder beruhigt, wie es jeweils die Situation erfordert. Lars Drögemüller, der von Alter und Routine dafür prädestiniert wäre, ist auch auf Grund der Position als Kreisläufer nicht derjenige, der in diese Rolle schlüpfen kann. Der stark auftrumpfende Eduard Heier und Sebastian Dürr sind zu sehr mit ihrer Situation als Schützen beschäftigt, bleiben also die Mittelspieler Robin Erb und Waldemar Hermann, denen man dieses Vertrauen schenken muss, diese wichtige Aufgabe anzunehmen. Dennoch ist dies nicht die einzige Baustelle, vielmehr muss in den nächsten Spielen das Hauptaugenmerk auf einer verbesserten Deckungsleistung liegen. „Mit 39 Treffern im Angriff kann man wirklich leben, aber die 32 Gegentore sind halt viel zu viel“, kommentierte dementsprechend auch Trainer HP Östringer das, was ihm seine Schützlinge am späten Dienstag Abend geboten hatten. Damit traf er den Nagel auf den Kopf. (WE)

TVE: Herb; Drögemüller (8), Hofmann, Hermann (1), Uloth (1), Heier (7/1), Stephan (3), Hoch (4), Erb (7/4), Stroh (3), Dürr (3), Deisenroth (2).

Landesliga (Damen 1): SG St Leon – TVE, Sonntag, 15. Oktober 2006 23 : 13
Deutliche bittere Niederlage für TVE Damen

Schaute man nach dem Spiel in die Gesichter der Spielerinnen, des Trainers oder der Zuschauer, so konnte man von Ratlosigkeit bis blankem Entsetzen alles erkennen.

Was war geschehen? Die körperlich überlegenen Damen des TVE wurden von „jungen Wilden“ St. Leons mit Schnelligkeit und Bedingungslosigkeit mit 23 : 13 bezwungen.

Eigentlich sind Niederlagen eingeplant, aber nach den vorausgegangenen Spielen und den dort gezeigten Leistungen, sollte diese Niederlage aus Sicht der Teamverantwortlichen nicht unbedingt gegen St. Leon erfolgen.

Doch man wird immer eines Besseren belehrt. Verantwortlich für diese deutliche Niederlage war der rapide Leistungsabfall im Eppelheimer Team. Keine Spielerin war in der Lage das Zepter in die Hand zu nehmen und das Spiel an sich zu reißen.

Dem 1:0 von St. Leon folgte gleich der Ausgleich der Eppelheimer Damen. Doch dann ???

21 Minuten ohne Torerfolg!!! Wie mit einer Blockade spielte Eppelheim und scheiterte immer wieder an den guten Torleuten der Gastgeber. St. Leon hingegen nutzte konsequent die Abwehrschwächen der Gäste aus und zog auf 5:1 davon. Bis zum Pausenpfiff verkürzte Eppelheim den Spielstand auf 9:5.

Es keimte Hoffnung auf im Team der Eppelheimer und die Pause wurde zur Regeneration genutzt.

Nach dem Seitenwechsel kämpfte sich Eppelheim Tor um Tor heran und erzielte sogar den 12:12 Ausgleich. Eigentlich wäre dies der Zeitpunkt gewesen, das Spiel zu kippen, doch die flinken Mädels aus St. Leon setzten sich erneut mit schönen Kontertoren mit 3 Toren ab. Der TVE war nicht in der Lage, noch etwas entgegen zusetzen und musste am Ende den Gastgebern den verdienten 23 : 13-Sieg überlassen.

TVE: Beisel, Gross; Häuser (2), de Boer (1), Hess, Wolf, Herb (5/3), Robker (3), Kriechbaum, Stolz, Adler (2), Schlitter

Samstag, 14. Oktober 2006

B-Jugend (männlich) Badische Oberliga: TGS Pforzheim – TVE 21 : 16

Niederlage im ersten Auswärtsspiel der Saison

Nachdem der Verkehrsfunk im Radio wie so oft einen Stau wegen einer Dauerbaustelle auf der Autobahn zwischen Bruchsal und Karlsruhe gemeldet hatte, fuhr die Auto Kolonne mit der Eppler B-Jugend ca. 1 Std. 20 Min. in die schöne Benckiserpark Sporthalle über die Landstraße zur TGS Pforzheim. So ganz im Stillen hatte man zwei Plus Punkte im Hinterkopf, gegen eine Mannschaft, die nicht unbedingt zu den Top Favoriten dieser Liga zählt. Doch weit gefehlt! Nach ca. 15 Minuten in dieser Partie stand ein 2:8 gegen die Gäste auf der Anzeige Tafel und der Schreiber dieses Berichtes zog es vor, in dem schönen Park vor der Halle spazieren zu gehen um den eigenen Adrenalin Spiegel wieder unter Kontrolle zu bekommen. Irgendwie schaffte es das TVE-Team dann doch, ein einigermaßen erträgliches Halbzeit-Ergebnis zu Stande zu bekommen. Die Seiten wurden mit 6:10 gewechselt.

Wie immer in solchen Spielen hatte man die Hoffnung, in der zweiten Hälfte wird alles besser und tatsächlich schafften es die Eppelheimer über den Kampf auf 12:13 zu verkürzen. Doch die Gastgeber ließen sich nicht beirren und zogen über 13:15, 14:17 auf 15:19 kurz vor Schluss wieder davon. Nach Ende der Spielzeit stand es 16:21 für die TGS und die eigene Stimmung war auf dem Nullpunkt angelangt. Hatte man sich tatsächlich vom Halblinken des Gastgebers zwölf Tore einschenken lassen? Keiner war in der Lage gewesen, der Nr. 10 aus Pforzheim Einhalt zu gebieten. Einer von mehreren Gründen, warum die Heimfahrt ohne Punkte angetreten werden musste. Die Aufarbeitung dieser Darbietung ist Sache der Trainer und der Spieler. Allerdings sollte man nun nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern vielmehr an den Mängeln arbeiten und sich die verloren gegangenen Punkte woanders holen! Kopf hoch, cleverer werden und nicht immer so brav sein.

TVE: Mozer, Wetterich; Schweizer (4), Dienemann (1), Schäfer (3/2), Stucke (2), Förch (1), Grün, Wallberg (1), Richter, Spilger, Kappler (4), Seubert.

Sonntag, 15. Oktober 2006

E-Jugend (männlich): TVE – SG St Leon 19 : 19

D-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – SG St Leon 24 : 18

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – Spvgg Baiertal 28 : 22

C-Jugend (männlich): TVE – SG Walldorf 16 : 22

E-Jugend (weiblich): SG Nussloch – TVE 7 : 4

2. Division (Damen): TSG Ziegelhausen – TVE II 20 : 20

Punktgewinn in Ziegelhausen

Lag es am ehemaligen Verein unseres Neuzugangs Steffi Schäfer, dass die Damen von Eppelheim II nicht zu Ihrem Spiel fanden?

Der TVE spielte in der ersten Halbzeit unkonzentriert, zu viele Fehler in allen Mannschaftsteilen und so rannte das Team bis auf das 0:1 immer einem Rückstand hinterher. Die Seiten wurden mit 11:8 für Ziegelhausen gewechselt. Motiviert durch die Halbzeitpause sollte es bei Eppelheim besser laufen. Doch den Zuschauern bot sich das gleiche Bild, zu nachlässig in der Abwehr und zu hektisch im Angriff, so konnte Ziegelhausen sogar einen vier Tore Vorsprung herausspielen. Eppelheim gab sich jedoch nie auf und kämpfte sich in der 53. Spielminute auf ein 17:17 heran. Zwischenzeitlich sogar die kurze Führung, doch Ziegelhausen gleicht aus und ging wieder in Führung. Nach einer spannenden Schlussphase wurde das Spiel mit einem gerechten 20:20 und einem Punktgewinn für Eppelheim II beendet. (KF)

Es spielten: Feil (Tor), Meier, Hoffmann, Stegmeier, Schmitt, Löffler, Stotz, Müller, Hafner und Schäfer

3. Division (Männer): TSG Ziegelhausen II – TVE III 29 : 29

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer 1): TVE – SC Sandhausen, Sonntag, 22. Oktober 2006, 17.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Die Fans des TV Eppelheim sind erleichtert – die Mannschaft um HP Östringer kann noch gewinnen. Nach drei Niederlagen zu Saisonbeginn – zwei in der Meisterschaft, eine im Pokal – war der Heimsieg gegen Heddesheim II zwar keine Galavorstellung, aber doch immerhin ein Schritt in die richtige Richtung. Nun ist die junge Truppe aus Eppelheim gewillt, die Begegnung mit Aufsteiger Sandhausen ebenfalls erfolgreich zu gestalten. Doch Achtung ist allemal geboten, schließlich haben die Sandhäuser bisher mehr als respektable Ergebnisse erzielt und für Aufsehen in der Liga gesorgt. Der größte Coup gelang gleich am ersten Spieltag, als man beim Aufstiegsanwärter TBG Reilingen beide Punkte entführte. Danach trotzte man der starken TSG Ziegelhausen einen Punkt ab, erst beim heimstarken TSV Malsch musste die erste Niederlage entgegengenommen werden. Als würde diese Ausgangslage nicht schon genug Spannung bieten, kommt es bei der Partie am 22.10. (Anpfiff 17.30 Uhr) auch noch zu einem interessanten Aufeinandertreffen. Ein Bruderduell steht an, denn während der aus Sandhausen stammende Michael Hofmann schon seit mehreren Jahren für den TVE auf Torejagd geht, spielt sein jüngerer Bruder Stefan inzwischen in der ersten Mannschaft des SC Sandhausen. Brisanz ist also allemal geboten, wenn neben zwei Punkten in der Landesliga auch die interne Meisterschaft der Familie Hofmann ausgespielt wird. (RE)

Landesliga (Damen 1): TVE – TSV Steinsfurt, Sonntag, 22. Oktober 2006, 15.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Man sollte dem verlorenen Spiel in St. Leon auch Positives abgewinnen. Lieber früh einen Dämpfer, um dann wieder richtig anzugreifen.

Das wollen die Damen am Sonntag um 15:30 Uhr in der Rhein-Neckar Halle gegen den TSV Steinsfurt auch tun. Steinsfurt hat bislang nur ein Spiel bestritten, aber dieses erfolgreich.

Die Damen hoffen auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung.

Weitere Spiele:

Sonntag, 22. Oktober 2006

C-Jugend (männlich): TVE – SG H Waldbrunn/Eberbach, 10.15 Uhr

B-Jugend (männlich) Badische Oberliga: TVE – TSG Plankstadt, 11.45 Uhr

2. Division (Damen 2): TVE II – SC Sandhausen, 13.30 Uhr

3. Division (Männer 3): TVE III – TV Neckargemünd, 19.30 Uhr

Vorstehende Spiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG Walldorf – TVE, 10.15 Uhr, Astoriahalle Walldorf

E-Jugend (männlich): TSV Handschuhsheim – TVE, 10.45 Uhr, Sportzentrum HD Nord

D-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TSV Handschuhsheim – TVE, 12.00 Uhr, Sportzentrum HD Nord

D-Jugend (weiblich): SG Mü-Me – TVE, 14.15 Uhr, Auwiesenhalle Meckesheim

1. Division (Männer 2): TSV Handschuhsheim – TVE II, 18.30 Uhr, Sportzentrum HD Nord

Verein der Vogelfreunde

Keine Vogelausstellung

Mangels Arbeitskräften kann in diesem Jahr leider keine Vogelausstellung stattfinden.
Die Vorstandschaft

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Volkshochschule
Veranstaltungskalender 19.10. – 26.10.2006
19. Do, 20:00 Uhr, vhs, Saal

„Klassenleben“

Filmabend mit Diskussion

23. Mo, 19:30 Uhr, vhs, Saal

Therapiemöglichkeiten bei rheumatischer Arthritis

Dr. med. Hanns-Martin Lorenz

24. Die, 20:00 Uhr, vhs, Saal

Erwachsene mit AD(H)S

Konflikte lösen und vermeiden

Gaby Baller, (systemische Beraterin)

25. Mi, 20:00 Uhr, vhs, Saal

Wilder Kaiser - auf wilden und zahmen Wegen

Claus Hock

26. Do, 19:30 Uhr, vhs, Saal

Menschenwürdig sterben

Prof. Dr. Wilfried Härle, (Universität Heidelberg)

Ausstellung

21.09. bis 10.11. vhs, Foyer, 1. OG

Impressionen aus dem Reich der Mitte

Fotos aus der Volksrepublik China

Stefanie Bechert und Rudolf Hauber

12.10. bis 18.01. vhs, 4. OG

Porträtfotografie – Arbeiten von vhs-Kursteilnehmern des 1. Semesters 2006
Besichtigungszeiten: Mo – Sa 9:00 – 20:00 Uhr und während der sonstigen Veranstaltungen im Hause
Kursangebote

Folgende vhs-Kurse starten in den nächsten Wochen in Eppelheim:

 Kurs-Nr. 1103 „**Geschichte des Altertums**“, donnerstags, 9.11., 14.12., 11.01.07 u. 25.01.07, 19:00 - 21:45 Uhr

 Kurs-Nr. 3213 „**Leben in Gelassenheit**“, Samstag, 11.11. 10:00 – 17:30 Uhr

 Kurs-Nr. 5650.03 „**Internet für Einsteiger für Senioren**“, montags u. mittwochs, ab 6.11., 17:00–19:40 Uhr

Sofort anmelden!

 Anmeldung und Infos unter 911 911 oder www.vhs-hd.de
Veranstaltungen der Vereine, Kirchen und anderen Organisationen 2007

 Bitte melden Sie Ihre **Veranstaltungstermine für das Jahr 2007** zur Erstellung des Jahresveranstaltungskalenders 2007 an das VZ Kultur + Wirtschaftsförderung, E-Mail: h.ruehle@eppelheim.de, Fax-Nr. 794-157 bis **spätestens 20. November 2006**
Fr 20.10. bis So 29.10.2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 21. Okt.	7-17 Uhr	Flohmarkt	Parkplatz Rhein-Neckar-Halle	Peter Wehr
21.+22. Okt.	15-19 Uhr + 11-18 Uhr	3. Eppelheimer Kunst- und Handwerkermarkt	Rudolf-Wild-Halle	Martina Weber
	ganztägig	Lokalschau	Züchterheim	Kleintierzuchtverein
	17 Uhr	Eppelheimer Konzertabend	Christkönigkirche	Leonie-Wild-Stiftung
Di 24. Okt.	16-17 Uhr	Sigstunde mit Jane Zahn für Kinder ab 3 Jahren	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
	20 Uhr	Komödie: Lebensretter	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Mi 25. Okt.	16 Uhr	Festliche Stunde - 10 Jahre BürgerkontaktBüro	Foyer Rudolf-Wild-Halle	BüKoBü
Sa 28. Okt.	13-15 Uhr	Flohmarkt	Kath. Gemeindezentrum	KiGa St. Elisabeth
Ausstellungen				
17.9.-29.10.	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung: „Ungeschminkte Momente“ - Fotografien und Bleistiftzeichnungen aus Vietnam	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Sa 21. Okt.		Bezirksmeisterschaften Jugend U12	Rhein-Neckar-Halle	ASV Judo
	20 Uhr	Verbandsrunde Landesliga Nordbaden	Ernst-Knoll-Halle	ASV Ringen
21.+22. Okt.		Lokalschau	Vereinsheim	Kleintierzuchtverein
So 22. Okt.	ab 10.15 Uhr	Verbandsrunde	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
		Verbandsrunde	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK/TVE Basketball
Sa 28. Okt.	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 3/2, Landesliga 2	Schwarzer Kater	ASV Kegeln
	ab 12.30 Uhr	2. BuLi, Bezirksliga 1, - Herren	Classic Arena	KVE - FH
	ab 13.30 Uhr	Kreisliga C, Kreisliga A, Bezirksliga 3/2	ASV Clubhaus	ASV Kegeln
	ab 15 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 29. Okt.	ab 16 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball